

## Studienplan für das Bachelorstudium Saiteninstrumente

### Studienzweige:

- Violine
- Viola
- Violoncello
- Kontrabass
- Harfe
- Gitarre

### 1. Qualifikationsprofil

---

Das Bachelorstudium ist eine praxisorientierte und wissenschaftlich fundierte Ausbildung und bietet eine Grundlage für den Einstieg in den Musiker\*innenberuf. Die Entwicklung und Festigung der praktischen künstlerischen Fähigkeiten stehen im Mittelpunkt eines Bachelorstudiums. Diese instrumentalen Kompetenzen werden bestmöglich einerseits durch das Zentrale künstlerische Fach (ZkF), andererseits durch ergänzende künstlerische/theoretische Fächer über die Dauer des gesamten Studiums stets erweitert.

Dabei baut das Studium auf einer fundierten voruniversitären musikalischen Grundausbildung am Instrument auf, welche im Rahmen der Zulassungsprüfung überprüft wird.

Die Module des Bachelorstudiums schaffen die Grundlage zur selbstständigen künstlerisch-musikalischen Tätigkeit und der Formulierung und Ausarbeitung von künstlerisch-wissenschaftlichen Fragestellungen zur kompetenten Entwicklung und Erschließung der Künste auf Bachelorniveau.

Die allgemeinen Qualifikationsziele für die Studierenden bei Abschluss dieses Studiums sind:

- die Fähigkeiten, künstlerische Praxis und theoretisches Wissen professionell anwenden und präsentieren zu können
- Kompetenzen des Formulierens und Begründens von Argumenten und des Lösens von künstlerischen und wissenschaftlichen Problemstellungen
- die Fähigkeiten, relevante Daten und Informationen im Musikbereich zu erkennen, aufzubereiten und zu interpretieren und diese mit zusammenhängenden Aspekten (z. B. künstlerischen, sozialen oder ethischen Fragen) kritisch in Verbindung zu bringen
- das Vermögen, künstlerische Ideen, Informationen, Probleme und Lösungen sowohl an Expert\*innen als auch an Laien vermitteln zu können
- das Aneignen von Lern- und Übungsstrategien, um weiteres Lernen mit einem Höchstmaß an Autonomie fortsetzen zu können

Die Lernergebnisse (learning outcomes) der Studierenden lassen sich dabei in folgende Bereiche gliedern:

#### 1. Künstlerisch-praktische Lernergebnisse

##### Künstlerischer Ausdruck

Absolvent\*innen sind in der Lage, eigene künstlerische Konzepte zu entwickeln und zu realisieren. Dazu haben sie instrumentale Fertigkeiten und Kompetenzen sowie ein entsprechendes Ausdrucksvermögen unter Berücksichtigung der eigenen Authentizität erarbeitet.

## **Repertoire**

Es wurden fundierte Kenntnisse des Repertoires erworben, die Werke unterschiedlicher Epochen und Stile im Sinne einer Entwicklung und Erschließung der Künste beinhalten. Ein grundlegendes Wissen über historisch-informierte und zeitgenössische Aufführungspraxis sowie ein Überblick über unterschiedliche stilistische Anforderungen und deren Anwendung sind gegeben.

## **Ensemblespiel**

Absolvent\*innen sind in der Lage, in unterschiedlichen Ensembleformationen konstruktiv zu interagieren und mit den unterschiedlichen künstlerischen, stilistischen, sozialen und organisatorischen Anforderungen gut zurecht zu kommen.

## **Übe- und Probetechniken, Lese- und Hörfähigkeiten**

Kompetenz zur Anwendung von Übe- und Probetechniken, um im Selbststudium weitere Fortschritte zu erreichen und dabei den Körper effizient und gesund einzusetzen. Weiters wurden Fertigkeiten entwickelt, um notierte musikalische Strukturen, Materialien und Ideen im Moment erkennen und kommunizieren zu können. Darüberhinaus wurde die Kompetenz erlangt, musikalisches Material kognitiv zu erfassen und es entweder auswendig wiederzugeben oder aus dem Gedächtnis zu notieren.

## **Auftrittspraxis und kommunikative Fertigkeiten**

Es wurden die Befähigungen zu einem überzeugenden Auftreten als Künstler\*in auf dem Podium und zu einer angemessenen Präsentation der künstlerischen Ergebnisse erreicht. Weiters wurde die Kompetenz erworben, sich schriftlich und mündlich gewandt zu künstlerischen Fragen zu äußern.

## **Kreatives Potential und Improvisationsfertigkeiten**

Befähigung, Musik in einer Art und Weise zu gestalten und/oder zu erschließen, die über die notierte Partitur hinausgeht. Je nach individueller Schwerpunktsetzung kreativer Umgang mit (Live-)Elektronik/Neue Medien und Musik und/oder Entwicklung improvisatorischer Fertigkeiten.

## **2. Theoretische Lernergebnisse**

### **Kenntnis und Verständnis von Repertoire und musikalischem Material**

Kenntnisse vor allem über das eigene, instrumentenspezifische, aber auch über das damit verwandte Repertoire. Musiktheoretische Kenntnisse sowie das Erkennen und Verstehen musikalischer Formen als Grundlage zur weiteren eigenständigen Erschließung musikalischer Werke hinsichtlich Harmonik, Motivik, Kompositionstechnik, Ästhetik, Stil und Funktion.

### **Kontextverständnis und Hintergrundwissen**

Wissen um die wesentlichen Aspekte der Musikgeschichte und Verstehen entsprechender Publikationen. Vertraut sein mit musikalischen Stilen und der jeweils zugehörigen Aufführungspraxis. Kenntnisse der Einsatzmöglichkeiten der Musiktechnologie sowie technologischer Entwicklungen im eigenen Fach-/Spezialisierungsbereich. Je nach Schwerpunktsetzung Sensibilisierung für finanzielle, ökonomische und juristische Schlüsselaspekte des Musikberufs.

## **3. Allgemeine Lernergebnisse**

### **Selbstständigkeit**

Absolvent\*innen sind in der Lage, unterschiedliche musikalisch-künstlerische Themen zu er- und bearbeiten. Sie können Informationen sammeln, analysieren und interpretieren, Ideen und Argumente kritisch und eigenständig entwickeln und erschließen.

### **Mental-emotionale Bewusstheit**

Absolvent\*innen sind in der Lage, ihre Fantasie und Intuition sowie ihr emotionales Verständnis anzuwenden, und haben die Fähigkeit, flexibel zu denken und zu arbeiten, um sich neuen oder veränderten Umständen anzupassen. In Auftrittssituationen kann mit Stress produktiv umgegangen werden.

### **Kritisches Bewusstsein**

Absolvent\*innen sind in der Lage, selbstkritisch zu denken. Sie können Kritik selbst-reflektierend annehmen und sind in der Lage, konstruktiv Kritik zu üben. Sie können relevante Themen ihrer Arbeit unter gesellschaftlichen, wissenschaftlichen oder ethischen Aspekten beleuchten.

### **Kommunikationsfertigkeiten**

Kompetenz kommunikativer und sozialer Fertigkeiten und die Fähigkeit, mit anderen gemeinsam im Rahmen von Projekten oder Aktivitäten zu arbeiten. Absolvent\*innen sind teamfähig. Sie verfügen

über Organisationsfähigkeiten (u. a. sicherer Umgang mit Informationstechnologien) und können sich gemeinsam mit anderen Individuen in unterschiedlichen kulturellen Kontexten integrieren.

## **2. Aufbau des Studiums**

---

Dauer: 8 Semester

Das Bachelorstudium gliedert sich in zwei Abschnitte von jeweils vier Semestern, wobei die ersten beiden Semester als Studieneingangsphase gestaltet sind. Im 4. Semester ist eine Studienprüfung vorgesehen. Das Studium wird am Ende des 8. Semesters mit der Bachelorprüfung abgeschlossen.

Das Zentrale künstlerische Fach (ZkF) beinhaltet die Weiterentwicklung instrumentaler/künstlerischer Fertigkeiten unter Einbeziehung didaktischer und pädagogischer Aspekte. Die verschiedensten Möglichkeiten öffentlicher Auftritte, sowohl solistisch als auch im Ensemble, geben den Studierenden die Möglichkeit, sich in allen Stadien ihrer künstlerischen Entwicklung zu präsentieren sowie entsprechendes Repertoire zu erwerben, das für ein späteres Berufsleben unerlässlich ist.

Die theoretischen Lehrveranstaltungen vermitteln ein umfangreiches Fachwissen, welches für eine persönliche Auseinandersetzung mit einem musikalischen Werk unverzichtbar ist. Die Vernetzung von ZkF, theoretischen und praktischen Lehrveranstaltungen bildet die Grundlage einer ganzheitlichen Ausbildung zur Erreichung künstlerischer Reife und Selbstständigkeit sowie der Fähigkeit zur kritischen Reflexion und Selbstevaluierung.

### **1. Studienabschnitt (Semester 1–4)**

Die Studieneingangsphase erstreckt sich über die ersten beiden Semester und wird durch ergänzende Lehrveranstaltungen (ELV) bestimmt, welche die Grundlagen des Musikstudiums vermitteln und den Studierenden einen Überblick über den Studiengang und dessen spezifische Anforderungen ermöglichen.

Von Anfang an wird durch die Einbindung der Studierenden in den Ensembleunterricht (Ensemble, Orchester, Kammermusik) auf die Entwicklung der sozialen Kompetenz Wert gelegt. Im 1. Studienabschnitt wird bewusst auf eine Differenzierung der verschiedenen praktischen Übungen verzichtet, um den Studierenden Raum und Zeit für ihre persönliche Entwicklung zu geben. Die Wahlfächer dienen zur Herausbildung einer späteren Spezialisierung.

### **2. Studienabschnitt (Semester 5–8)**

Der 2. Studienabschnitt ist praxisorientiert ausgerichtet. Die differenzierte Erforschung der Bereiche Kammermusik, zeitgenössischer und historischer Musik, Aufführungspraxis und Orchester sowie die Lehrveranstaltung Orchesterliteratur und Probespieltraining bilden die Grundlage einer breit gefächerten Ausbildung, die es den Absolvent\*innen ermöglicht, in vielen Bereichen des Musiklebens tätig zu werden.

### **Mentoring zur Studieneingangsphase**

Im Rahmen der Studieneingangsphase findet ein verpflichtendes Mentoring mit den Studierenden statt.

In diesem erfolgt die Überprüfung der Studieneingangsphase und des Studienfortschritts, weiters findet eine Besprechung des weiteren Studienverlaufes statt.

Ziel dieses Mentorings ist, dem\*der Studierenden zu ermöglichen, seine/ihre Studiensituation richtig einschätzen und die persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten und Berufsaussichten beurteilen zu können.

Das Mentoring entscheidet über die Fortsetzung des Studiums.

### 3. Prüfungen

---

#### Zulassungsprüfung

Voraussetzung für die Aufnahme in das Bachelorstudium „Saiteninstrumente“ ist die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen einschließlich der positiven Absolvierung der kommissionellen Zulassungsprüfung sowie die Verfügbarkeit eines Studienplatzes (vgl. Satzung, Anhang 1, Studien- und Prüfungsordnung).

Altersgrenzen, Prüfungsvoraussetzungen, Prüfungsinhalte, Größe und Zusammensetzung der Prüfungskommission werden von den dazu lt. Satzung befugten Organen definiert und gesondert publiziert (z.B. auf der Website der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien).

Die Altersgrenze bezieht sich auf den Beginn des Studienjahres, in dem die Aufnahme in das Studium erfolgen soll.

Bei Vorliegen besonders berücksichtigungswürdiger Gründe ist die zuständige Studiengangsleitung berechtigt, Kandidat\*innen außerhalb dieser Altersgrenzen zur Zulassungsprüfung zuzulassen.

Deutschkenntnisse:

Personen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, haben darüber hinaus Kenntnisse der deutschen Sprache lt. den Richtlinien des Senates nachzuweisen. Dieser Nachweis muss spätestens bei der Zulassung in das Studium erfolgen.

#### Studienprüfung

Die kommissionelle Studienprüfung ist einteilig, erfolgt im 4. Semester des Bachelorstudiums und dient zur Überprüfung des Studienfortschrittes des\*der Studierenden.

Abweichungen von dieser Regelstudienzeit sind bewilligungspflichtig (spätestens bis Ende des dem Prüfungssemester vorangehenden Semesters, ohne Berücksichtigung der Lehrveranstaltungs-freien Zeiten).

Voraussetzungen für die Zulassung zur Studienprüfung:

- fristgerechte Anmeldung durch den\*die Studierende\*n (spätestens bis Ende des dem Prüfungssemester vorangehenden Semesters, ohne Berücksichtigung der Lehrveranstaltungs-freien Zeiten)
- ausreichender Studienerfolg zum Zeitpunkt der Anmeldung (nach den Vorgaben der dazu lt. Satzung befugten Organe)

Prüfungsvoraussetzungen, Prüfungsinhalte, Größe und Zusammensetzung der Prüfungskommission werden von den dazu lt. Satzung befugten Organen definiert und gesondert publiziert (z.B. im Universitätsmanagementsystem MUKonline).

#### Bachelorprüfung

Die kommissionelle künstlerische Bachelorprüfung ist einteilig und erfolgt im 8. Semester des Bachelorstudiums.

Abweichungen von dieser Regelstudienzeit sind bewilligungspflichtig (spätestens bis Ende des dem Prüfungssemester vorangehenden Semesters, ohne Berücksichtigung der Lehrveranstaltungs-freien Zeiten).

Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorprüfung:

- fristgerechte Anmeldung durch den\*die Studierende\*n (spätestens bis Ende des dem Prüfungssemester vorangehenden Semesters, ohne Berücksichtigung der Lehrveranstaltungs-freien Zeiten)
- ausreichender Studienerfolg zum Zeitpunkt der Anmeldung (nach den Vorgaben der dazu lt. Satzung befugten Organe)

Prüfungsvoraussetzungen, Prüfungsinhalte, Größe und Zusammensetzung der Prüfungskommission werden von den dazu lt. Satzung befugten Organen definiert und gesondert publiziert (z.B. im Universitätsmanagementsystem MUKonline).

## **Bachelorarbeit**

Bei der Bachelorarbeit handelt es sich um eine fachwissenschaftliche Erschließung eines selbst gewählten Themas.

Die Bachelorarbeit wird entweder als künstlerisch-wissenschaftliche oder wissenschaftliche Bachelorarbeit im Rahmen der Lehrveranstaltung „Wissenschaftliches Kolloquium“ erstellt und präsentiert.

In der Erarbeitung werden wesentliche Positionen der wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Rezeption eigenständig zusammengefasst und in Bezug auf das Thema ausgewertet.

Die organisatorische Abwicklung der Arbeit erfolgt mit dem dafür vorgesehenen Laufzettel.

Die Richtlinien für die Bachelorarbeit werden von den dazu lt. Satzung befugten Organen definiert und gesondert publiziert (z. B. auf der Website der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien).

## **4. Berufsfelder**

---

Freischaffende\*r Künstler\*in, Solist\*in, Mitglied in Kammermusikensembles, Orchestermusiker\*in, Musikmanagement (Konzerte, Agenturen, TV, Radio ...), Musikvermittlung, Performance.

## **5. Verleihung des Akademischen Grades „Bachelor of Arts“ (BA)**

---

Der\*die Rektor\*in hat den Absolvent\*innen nach positiver Beurteilung aller im Studienplan vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen/Prüfungen und Abschlussarbeiten den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ unverzüglich, jedoch spätestens zwei Monate nach Erfüllung aller Voraussetzungen zu verleihen.

Zur Unterstützung der internationalen Mobilität der Studierenden ist der Verleihungsurkunde eine englischsprachige Übersetzung anzuschließen.

Werden die Voraussetzungen für den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ mehr als einmal erbracht, so ist dieser akademische Grad auch mehrfach zu verleihen.

# 6. Lehrveranstaltungsplan

## Violine

Bachelorstudium Violine		Studieneingangsphase inkl. Mentoring <sup>1)</sup>																																			
		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	Summe																											
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS																						
<b>Mentoring (verpflichtend) in Studieneingangsphase (1. oder 2. Semester) - Anmeldung via MUKonline</b>																																					
<b>Modul 1 - Pflichtmodul - Zentrales künstlerisches Fach (ZkF)</b>		<b>ZkF I</b>				<b>ZkF II</b>				<b>16</b>		<b>120</b>																									
ZkF Violine 1-8	EK	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15																						
<b>Modul 2 - Pflichtmodul - Erweiterte künstlerische Praxis (EKP)</b>		<b>EKP I</b>				<b>EKP II</b>				<b>EKP III</b>				<b>18,1</b>		<b>27</b>																					
Solo/Klassenkorrepetition 1-8	KE	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1																				
Klavier Ergänzungsfach 1-4	EK			1	2	1	2	1	2	1	2						4																				
Einführung in die historische Musikpraxis 1	VU							1	2								1																				
Viola (Ergänzungsfach) 1-2	KG									1	2	1	2				2																				
Zeitgenössische Aufführungspraxis 1	VU									1	2						1																				
Übungsproben / Übungswettbewerb <sup>2)</sup>	UE													0,1	1		0,1																				
Orchesterliteratur und Probenpieltraining 1-2	SE													1	1	1	1																				
<b>Modul 3 - Pflichtmodul - Künstlerische Ensemblepraxis (KEP)<sup>3,4)</sup></b>		<b>KEP I</b>				<b>KEP II</b>				<b>KEP III</b>				<b>14,5</b>		<b>28</b>																					
<b>KAMMERMUSIK<sup>5)</sup></b>																																					
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA																																				
Kammermusikproduktion	EA																																				
Klavierkammermusik	EA																																				
Streicherkammermusik	EA																																				
<b>ORCHESTER<sup>2)</sup></b>																																					
Orchester Produktion	UE																																				
Orchester Repertoireübung	UE																																				
Orchester Workshop	UE																																				
Orchesterliteratur und Probenpieltraining	SE																																				
<b>ZEITGENÖSSISCH<sup>5)</sup></b>																																					
Contemporary Music Performance	EA	1	2	2	4	1,5	3	1	2	1	1	4	8	4	8		14,5																				
Improvisation mit Live-Elektronik	UE																																				
Interdisziplinäres Projekt	PK																																				
Live-Elektronik	UE																																				
Praktikum Zeitgenössische Musik	EA																																				
<b>HISTORISCH</b>																																					
Cembalokorrepetition (0,25 SWS/0,5 ECTS)	KE																																				
HIP auf modernen Instrumenten (0,25 SWS/0,5 ECTS)	UE																																				
Historisches Instrument (1 SWS/2 ECTS)	EK																																				
<b>ALLGEMEINE KÜNSTLERISCHE PRAXIS</b>																																					
Fachübergreifendes Interpretationsseminar (0,25 SWS/0,5 ECTS)	SE																																				
Körperarbeit (1 SWS/1 ECTS)	PK																																				
Rhythmusschulung (2 SWS/2 ECTS)	UE																																				
<b>Modul 4 - Pflichtmodul - Theorie und Geschichte (TuG)</b>		<b>TuG I</b>				<b>TuG II</b>				<b>TuG III</b>				<b>25</b>		<b>30</b>																					
Tonsatz 1-4	VU	2	2	2	2	2	2	2	2								8																				
Gehörbildung 1-4	UE	1	2	1	2	1	2	1	2								4																				
Musikgeschichte 1-4	VO			2	2	2	2	2	2	2	2						8																				
Instrumentenkunde/ (Psycho-)Akustik 1	VO							1	2								1																				
Musikalische Strukturanalyse/ Formenlehre 1-2	VO									2	2	2	2				4																				
<b>Modul 5 - Pflichtmodul - Wissenschaft und Forschung (WuF)</b>		<b>WuF I</b>				<b>WuF II</b>				<b>6</b>		<b>13</b>																									
Einführung in das künstlerische Universitätsstudium 1	VO	1	1														1																				
Einführung in die wissenschaftliche Arbeitstechnik 1	UE			1	1												1																				
Kunst- und Kulturtheorie	SE							1	1								1																				
Kunst in Theorie und Praxis 1	HO							1	1								1																				
Wissenschaftliches Kolloquium 1	SE											2	2				2																				
Bachelorarbeit																7	7																				
<b>Modul 6 - Pflichtmodul - Prüfungen</b>																<b>0</b>		<b>6</b>																			
Studienprüfung																		0																			
Künstlerische Prüfung																	6	6																			
<b>Modul 7 - Wahlpflichtmodule (müssen im Ausmaß von mind. 16 ECTS Punkten zur Schwerpunktbildung der Studierenden gewählt werden)</b>																<b>9</b>		<b>16</b>																			
Aufteilung der ECTS aus den Wahlpflichtmodulen <sup>3,4)</sup>		3,5				7				1				1,5				3		1		1		1		2		1		2		9		16			
<b>Summe<sup>5)</sup></b>		11,5		30		13		30		12		30		12		30		14		30		11		30		11,1		30		4		30		<b>89</b>		<b>240</b>	
<b>ECTS/Jahr</b>		60		60		60		60		60		60		60		60		60		60		60		60		60		60		60		60		60			

- 1) Im Rahmen der Studieneingangsphase ist ein verpflichtendes Mentoring zu absolvieren. Anmeldung sowie weitere Informationen dazu in MUKonline!
- 2) Studierende können zwischen der LV Übungsprobenpiel und der LV Übungswettbewerb auswählen.
- 3) Aufgrund der Wahlmöglichkeit variieren die Semesterwochenstunden. Es gilt den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.
- 4) Damit der Studienerfolg aller Studierenden gewährleistet werden kann, erfolgt im Bedarfsfall eine verpflichtend wahrzunehmende KEP Einteilung, auch wenn der vorgesehene ECTS-Workload des KEP Pflichtmoduls bereits erfüllt ist.
- 5) ECTS und SWS der jeweiligen LVs werden semesterweise entsprechend dem dafür festgelegten Arbeitsaufwand definiert (siehe MUKonline).

**Wahlpflichtmodule / Erklärung:**

Zur Absolvierung des Bereichs Wahlpflichtmodule gibt es drei Varianten:

1. Definierte Wahlpflichtmodule: Für die positive Absolvierung eines Wahlpflichtmoduls müssen mindestens 6 ECTS Punkte aus den darin angeführten Lehrveranstaltungen erreicht werden (=gebundenes Modul). Die angeführten Lehrveranstaltungen sind in dem gebundenen Modul frei wählbar. Nach Maßgabe der verfügbaren Ressourcen können die angegebenen Wahlpflichtmodule auch mehrfach belegt werden.
2. Individuelles Wahlpflichtmodul: Studierende können Wahlpflichtmodule individuell kreieren; Voraussetzung dafür ist, dass Bezeichnung und Inhalte vorab von der Studienkommission eingereicht und bewilligt werden.
3. Lehrveranstaltungen freier Wahl: Frei wählbare Lehrveranstaltungen (nicht bewilligungspflichtig!) um den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.

<b>Wahlpflichtmodul 7a - Künstlerische Ensemblepraxis (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
<b>KAMMERMUSIK<sup>5)</sup></b>			
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA		
Kammermusikproduktion	EA		
Klavierkammermusik	EA		
Streicherkammermusik	EA		
<b>ORCHESTER<sup>5)</sup></b>			
Orchester Produktion	UE		
Orchester Repertoireübung	UE		
Orchester Workshop	UE		
Orchesterliteratur und Probespieltraining	SE		
<b>ZEITGENÖSSISCH<sup>5)</sup></b>			
Contemporary Music Performance	EA		
Improvisation mit Live-Elektronik	UE		
Interdisziplinäres Projekt	PK		
Live-Elektronik	UE		
Praktikum Zeitgenössische Musik	EA		
<b>HISTORISCH</b>			
HIP auf modernen Instrumenten	UE	0,25	0,5
Cembalokorrepetition	KE	0,25	0,5
Historisches Instrument	EK	1	2
<b>ALLGEMEINE KÜNSTLERISCHE PRAXIS</b>			
Fachübergreifendes Interpretationsseminar	SE	0,25	0,5
Körperarbeit	PK	1	1
Rhythmusschulung	UE	2	2

<b>Wahlpflichtmodul 7b - Erweiterte künstlerische Praxis (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Historisches Instrument	KE	1	2
Instrument Jazz	KE	1	2
WF Erweiterte Praxis am Harmonieinstrument 1-2	EK	1	2
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
WF Klavier	EK	1,0	2,0
Viola (Ergänzungsfach) 1-2	KG	1	2
Vokal-Improvisation 1-6	SE	2	4

<b>Wahlpflichtmodul 7c - Historically Informed Performances (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Grundlagen quellenkundlich orientierter Aufführungspraxis 1-2	VK	2	2
Historischer Tanz 1-4	EA	2	1,5
Historisches Instrument	KE	1	2
Notationskunde 1-2	VU	2	2
Theorie der Ornamentik 1	VK	1	1
Vokalensemble für Instrumentalist*innen 1-6	EA	2	2

<b>Wahlpflichtmodul 7d - Erweiterte theoretisch/wissenschaftliche Grundlagen (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Hospitation 1-2	HO	1	1
Notensatz am PC 1	VU	2	1
WF Gehörbildung	UE	1	2
WF Gehörbildung (spezial)	UE	1	2
WF Tonsatz	VU	2	2

<b>Wahlpflichtmodul 7e - Einführung in die Pädagogik (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Allgemeine Didaktik 1	VK	2	2
Entwicklungspsychologie 1-4	VO	1	1
Hospitation 1-2	HO	1	1
Humanwissenschaftliche Grundlagen der EMP 1-4	VO	1	1
Interdisziplinarität der Künste BA 1-2	VO	1	2
Musikpädagogische Arbeitstechniken am PC 1-2	SU	2	2

<b>Wahlpflichtmodul 7f - Entrepreneurial Skills (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Auftrittscoaching 1-2	UE	1	1
Berufsbilder und Berufsinformation für Musiker*innen	VO	1	1
Bühnentechnik - Gestaltung und Anwendung von Ton und Licht	UE	0,5	1
Der*die Künstler*in als Marke	VK	1	2
Der*die Künstler*in als Unternehmer*in	VK	1	2
Der Musik- und Kunstmarkt im Wandel der Zeit - aktuelle Entwicklungen und Zukunftsperspektiven	VK	0,5	1
Die Orchesterbewerbung - Dos and Don'ts	UE	0,25	0,5
Selbstmanagement / Rechtsgrundlagen 1-2	VO	1	1
Themenbezogene Workshops und Vorträge (z.B. von MICA, "Steuerrecht für Musiker*innen")	WS	1	1
Veranstaltungsmanagement	WS	0,25	0,5

<b>Wahlpflichtmodul 7g - Wienerlied (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen <sup>5)</sup>	LV-Typ	SWS	ECTS
WF Interpretation von Werken der Gesangsliteratur - Wienerlied	UE	0,5	1
Workshop Wienerlied (Sänger*innen / Ensembles / NN)	UE	1	2
WF Auftrittspraxis - Wienerlied	UE	0,5	1
KEP Ensemblecoaching - Wienerlied	EA	0,25	0,5
VT zum Thema Wienerlied (z.B. Geschichte des Wienerlieds, Lyrik des Wienerlieds, soziologische Aspekte des Wienerlieds, etc.)	VO	0,5	1
Exkursion: Quellenstudium zum Wienerlied	EX	0,5	0,5

ZkF = Zentrales künstlerisches Fach (Hauptfach); SWS = Semesterwochenstunden; ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System  
KE = Künstlerischer Einzelunterricht; KG = Künstlerischer Gruppenunterricht; EK = Künstlerischer Einzelunterricht, künstlerischer Gruppenunterricht; EA = Ensemblearbeit; SE = Seminar; UE = Übung  
SU = Seminar und Übung; VO = Vorlesung; KO = Konversatorium; VK = Vorlesung mit Konversatorium; VU = Vorlesung mit Übung; HO = Hospitation; PK = Praktikum; WS = Workshop; EX = Exkursion

# Viola

Bachelorstudium Viola		Studieneingangsphase inkl. Mentoring <sup>1)</sup>												Summe					
		1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.				7. Sem.		8. Sem.	
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS		
Mentoring (verpflichtend) in Studieneingangsphase (1. oder 2. Semester) - Anmeldung via MUKonline																			
<b>Modul 1 - Pflichtmodul - Zentrales künstlerisches Fach (ZkF)</b>		ZkF I						ZkF II						16	120				
ZkF Viola 1-8	EK	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15		
<b>Modul 2 - Pflichtmodul - Erweiterte künstlerische Praxis (EkP)</b>		EkP I				EkP II				EkP III				EkP IV				16	23
Solo/Klassenkorrepetition 1-8	KE	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	8	8
Klavier Ergänzungsfach 1-4	EK			1	2	1	2	1	2	1	2							4	8
Einführung in die historische Musikpraxis 1	VU							1	2									1	2
Zeitgenössische Aufführungspraxis 1	VU									1	2							1	2
Übungsprobispiel / Übungswettbewerb <sup>2)</sup>	UE													0,1	1			0,1	1
Orchestralliteratur und Probespieltraining 1-2	SE													1	1	1	1	2	2
<b>Modul 3 - Pflichtmodul - Künstlerische Ensemblepraxis (KEP)<sup>3)4)</sup></b>		KEP I				KEP II				KEP III				KEP IV				14	28
<b>KAMMERMUSIK<sup>5)</sup></b>																			
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA																		
Kammermusikproduktion	EA																		
Klavierkammermusik	EA																		
Streicherkammermusik	EA																		
<b>ORCHESTER<sup>7)</sup></b>																			
Orchester Produktion	UE																		
Orchester Repertoireübung	UE																		
Orchester Workshop	UE																		
Orchesterliteratur und Probespieltraining	SE																		
<b>ZEITGENÖSSISCH<sup>8)</sup></b>																			
Contemporary Music Performance	EA	1	2	2	4	1,5	3	1	2			4,5	9	4	8			14	28
Improvisation mit Live-Elektronik	UE																		
Interdisziplinäres Projekt	PK																		
Live-Elektronik	UE																		
Praktikum Zeitgenössische Musik	EA																		
<b>HISTORISCH</b>																			
Cembalokorrepetition (0,25 SWS/0,5 ECTS)	KE																		
HIP auf modernen Instrumenten (0,25 SWS/0,5 ECTS)	UE																		
Historisches Instrument (1 SWS/2 ECTS)	EK																		
<b>ALLGEMEINE KÜNSTLERISCHE PRAXIS</b>																			
Fachübergreifendes Interpretationsseminar (0,25 SWS/0,5 ECTS)	SE																		
Körperarbeit (1 SWS/1 ECTS)	PK																		
Rhythmusschulung (2 SWS/2 ECTS)	UE																		
<b>Modul 4 - Pflichtmodul - Theorie und Geschichte (TuG)</b>		TuG I				TuG II				TuG III				TuG IV				25	30
Tonsatz 1-4	VU	2	2	2	2	2	2	2	2									8	8
Gehörbildung 1-4	UE	1	2	1	2	1	2	1	2									4	8
Musikgeschichte 1-4	VO			2	2	2	2	2	2	2	2							8	8
Instrumentenkunde/(Psycho-)Akustik 1	VU							1	2									1	2
Musikalische Strukturanalyse/Formenlehre 1-2	VO									2	2	2	2					4	4
<b>Modul 5 - Pflichtmodul - Wissenschaft und Forschung (WuF)</b>		WuF I						WuF II						6	13				
Einführung in das künstlerische Universitätsstudium 1	VO	1	1															1	1
Einführung in die wissenschaftliche Arbeitstechnik 1	UE			1	1													1	1
Kunst- und Kulturtheorie	SE									1	1							1	1
Kunst in Theorie und Praxis 1	HO									1	1							1	1
Wissenschaftliches Kolloquium 1	SE												2	2				2	2
Bachelorarbeit																	7		7
<b>Modul 6 - Pflichtmodul - Prüfungen</b>																		0	6
Studienprüfung																			0
Künstlerische Prüfung																		6	6
<b>Modul 7 - Wahlpflichtmodule (müssen im Ausmaß von mind. 20 ECTS Punkten zur Schwerpunktbildung der Studierenden gewählt werden)</b>																		11	20
Aufteilung der ECTS aus den Wahlpflichtmodulen <sup>3)4)</sup>		3,5	7	1	1	1,5	3			2	4	1,5	3	1	2			11	20
Summe <sup>2)</sup>		11,5	30	13	30	12	30	12	30	13	30	11	30	11,1	30	4	30	88	240
ECTS/Jahr		60				60				60				60				88	240

- 1) Im Rahmen der Studieneingangsphase ist ein verpflichtendes Mentoring zu absolvieren. Anmeldung sowie weitere Informationen dazu in MUKonline!
- 2) Studierende können zwischen der LV Übungsprobispiel und der LV Übungswettbewerb auswählen.
- 3) Aufgrund der Wahlmöglichkeit variieren die Semesterwochenstunden. Es gilt den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.
- 4) Damit der Studienerfolg aller Studierenden gewährleistet werden kann, erfolgt im Bedarfsfall eine verpflichtend wahrzunehmende KEP Einteilung, auch wenn der vorgesehene ECTS-Workload des KEP Pflichtmoduls bereits erfüllt ist.
- 5) ECTS und SWS der jeweiligen LVs werden semesterweise entsprechend dem dafür festgelegten Arbeitsaufwand definiert (siehe MUKonline).

**Wahlpflichtmodule / Erklärung:**

Zur Absolvierung des Bereichs Wahlpflichtmodule gibt es drei Varianten:

1. Definierte Wahlpflichtmodule: Für die positive Absolvierung eines Wahlpflichtmoduls müssen mindestens 6 ECTS Punkte aus den darin angeführten Lehrveranstaltungen erreicht werden (=gebundenes Modul). Die angeführten Lehrveranstaltungen sind in dem gebundenen Modul frei wählbar. Nach Maßgabe der verfügbaren Ressourcen können die angegebenen Wahlpflichtmodule auch mehrfach belegt werden.
2. Individuelles Wahlpflichtmodul: Studierende können Wahlpflichtmodule individuell kreieren; Voraussetzung dafür ist, dass Bezeichnung und Inhalte vorab von der Studienkommission eingereicht und bewilligt werden.
3. Lehrveranstaltungen freier Wahl: Frei wählbare Lehrveranstaltungen (nicht bewilligungspflichtig!) um den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.

<b>Wahlpflichtmodul 7a - Künstlerische Ensemblepraxis (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
<b>KAMMERMUSIK<sup>5)</sup></b>			
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA		
Kammermusikproduktion	EA		
Klavierkammermusik	EA		
Streicherkammermusik	EA		
<b>ORCHESTER<sup>5)</sup></b>			
Orchester Produktion	UE		
Orchester Repertoireübung	UE		
Orchester Workshop	UE		
Orchesterliteratur und Probespieltraining	SE		
<b>ZEITGENÖSSISCH<sup>5)</sup></b>			
Contemporary Music Performance	EA		
Improvisation mit Live-Elektronik	UE		
Interdisziplinäres Projekt	PK		
Live-Elektronik	UE		
Praktikum Zeitgenössische Musik	EA		
<b>HISTORISCH</b>			
HIP auf modernen Instrumenten	UE	0,25	0,5
Cembalokorrepetition	KE	0,25	0,5
Historisches Instrument	EK	1	2
<b>ALLGEMEINE KÜNSTLERISCHE PRAXIS</b>			
Fachübergreifendes Interpretationsseminar	SE	0,25	0,5
Körperarbeit	PK	1	1
Rhythmusschulung	UE	2	2

<b>Wahlpflichtmodul 7b - Erweiterte künstlerische Praxis (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Historisches Instrument	KE	1	2
Instrument Jazz	KE	1	2
WF Erweiterte Praxis am Harmonieinstrument 1-2	EK	1	2
WF Klavier	EK	1	2
Meisterklasse N. N. aktiv	UE	0,5	0,5
Vokal-Improvisation 1-6	SE	2	4

<b>Wahlpflichtmodul 7c - Historically Informed Performances (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Grundlagen quellenkundlich orientierter Aufführungspraxis 1-2	VK	2	2
Historischer Tanz 1-4	EA	2	1,5
Historisches Instrument	KE	1	2
Notationskunde 1-2	VU	2	2
Theorie der Ornamentik 1	VK	1	1
Vokalensemble für Instrumentalist*innen 1-6	EA	2	2

<b>Wahlpflichtmodul 7d - Erweiterte theoretisch/wissenschaftliche Grundlagen (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Hospitation 1-2	HO	1	1
Notensatz am PC 1	VU	2	1
WF Gehörbildung	UE	1	2
WF Gehörbildung (spezial)	UE	1	2
WF Tonsatz	VU	2	2

<b>Wahlpflichtmodul 7e - Einführung in die Pädagogik (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Allgemeine Didaktik 1	VK	2	2
Entwicklungspsychologie 1-4	VO	1	1
Hospitation 1-2	HO	1	1
Humanwissenschaftliche Grundlagen der EMP 1-4	VO	1	1
Interdisziplinarität der Künste BA 1-2	VO	1	2
Musikpädagogische Arbeitstechniken am PC 1-2	SU	2	2

<b>Wahlpflichtmodul 7f - Entrepreneurial Skills (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Auftrittscoaching 1-2	UE	1	1
Berufsbilder und Berufsinformation für Musiker*innen	VO	1	1
Bühnentechnik - Gestaltung und Anwendung von Ton und Licht	UE	0,5	1
Der*die Künstler*in als Marke	VK	1	2
Der*die Künstler*in als Unternehmer*in	VK	1	2
Der Musik- und Kunstmarkt im Wandel der Zeit - aktuelle Entwicklungen und Zukunftsperspektiven	VK	0,5	1
Die Orchesterbewerbung - Dos and Don'ts	UE	0,25	0,5
Selbstmanagement / Rechtsgrundlagen 1-2	VO	1	1
Themenbezogene Workshops und Vorträge (z.B. von MICA, "Steuerrecht für Musiker*innen")	WS	1	1
Veranstaltungsmanagement	WS	0,25	0,5

<b>Wahlpflichtmodul 7g - Wienerlied (6 ECTS)</b>			
Lehrveranstaltungen <sup>5)</sup>	LV-Typ	SWS	ECTS
WF Interpretation von Werken der Gesangsliteratur - Wienerlied	UE	0,5	1
Workshop Wienerlied (Sänger*innen / Ensembles / NN)	UE	1	2
WF Auftrittspraxis - Wienerlied	UE	0,5	1
KEP Ensemblecoaching - Wienerlied	EA	0,25	0,5
VT zum Thema Wienerlied (z.B. Geschichte des Wienerlieds, Lyrik des Wienerlieds, soziologische Aspekte des Wienerlieds, etc.)	VO	0,5	1
Exkursion: Quellenstudium zum Wienerlied	EX	0,5	0,5

ZkF = Zentrales künstlerisches Fach (Hauptfach); SWS = Semesterwochenstunden; ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System  
KE = Künstlerischer Einzelunterricht; KG = Künstlerischer Gruppenunterricht; EK = Künstlerischer Einzelunterricht, künstlerischer Gruppenunterricht; EA = Ensemblearbeit; SE = Seminar; UE = Übung  
SU = Seminar und Übung; VO = Vorlesung; KO = Konversatorium; VK = Vorlesung mit Konversatorium; VU = Vorlesung mit Übung; HO = Hospitation; PK = Praktikum; WS = Workshop; EX = Exkursion



Wahlpflichtmodul 7a - Künstlerische Ensemblepraxis (6 ECTS)				
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	
<b>KAMMERMUSIK<sup>5)</sup></b>				
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA			
Kammermusikproduktion	EA			
Klavierkammermusik	EA			
Streicherkammermusik	EA			
<b>ORCHESTER<sup>5)</sup></b>				
Orchester Produktion	UE			
Orchester Repertoireübung	UE			
Orchester Workshop	UE			
Orchesterliteratur und Probespieltraining	SE			
<b>ZEITGENÖSSISCH<sup>5)</sup></b>				
Contemporary Music Performance	EA			
Improvisation mit Live-Elektronik	UE			
Interdisziplinäres Projekt	PK			
Live-Elektronik	UE			
Praktikum Zeitgenössische Musik	EA			
<b>HISTORISCH</b>				
HIP auf modernen Instrumenten	UE	0,25	0,5	
Cembalokorrepitition	KE	0,25	0,5	
Historisches Instrument	EK	1	2	
<b>ALLGEMEINE KÜNSTLERISCHE PRAXIS</b>				
Fachübergreifendes Interpretationsseminar	SE	0,25	0,5	
Körperarbeit	PK	1	1	
Rhythmusschulung	UE	2	2	

Wahlpflichtmodul 7b - Erweiterte künstlerische Praxis (6 ECTS)				
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	
Historisches Instrument	KE	1	2	
Instrument Jazz	KE	1	2	
WF Erweiterte Praxis am Harmonieinstrument 1-2	EK	1	2	
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5	
WF Klavier	EK	1,0	2,0	
Vokal-Improvisation 1-6	SE	2	4	

Wahlpflichtmodul 7c - Historically Informed Performances (6 ECTS)				
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	
Grundlagen quellenkundlich orientierter Aufführungspraxis 1-2	VK	2	2	
Historischer Tanz 1-4	EA	2	1,5	
Historisches Instrument	KE	1	2	
Notationskunde 1-2	VU	2	2	
Theorie der Ornamentik 1	VK	1	1	
Vokalensemble für Instrumentalist*innen 1-6	EA	2	2	

Wahlpflichtmodul 7d - Erweiterte theoretisch/wissenschaftliche Grundlagen (6 ECTS)				
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	
Hospitation 1-2	HO	1	1	
Notensatz am PC 1	VU	2	1	
WF Gehörbildung	UE	1	2	
WF Gehörbildung (spezial)	UE	1	2	
WF Tonsatz	VU	2	2	

Wahlpflichtmodul 7e - Einführung in die Pädagogik (6 ECTS)				
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	
Allgemeine Didaktik 1	VK	2	2	
Entwicklungspsychologie 1-4	VO	1	1	
Hospitation 1-2	HO	1	1	
Humanwissenschaftliche Grundlagen der EMP 1-4	VO	1	1	
Interdisziplinarität der Künste BA 1-2	VO	1	2	
Musikpädagogische Arbeitstechniken am PC 1-2	SU	2	2	

Wahlpflichtmodul 7f - Entrepreneurial Skills (6 ECTS)				
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	
Auftrittscoaching 1-2	UE	1	1	
Berufsbilder und Berufsinformation für Musiker*innen	VO	1	1	
Bühnentechnik - Gestaltung und Anwendung von Ton und Licht	UE	0,5	1	
Der*die Künstler*in als Marke	VK	1	2	
Der*die Künstler*in als Unternehmer*in	VK	1	2	
Der Musik- und Kunstmarkt im Wandel der Zeit - aktuelle Entwicklungen und Zukunftsperspektiven	VK	0,5	1	
Die Orchesterbewerbung - Dos and Don'ts	UE	0,25	0,5	
Selbstmanagement / Rechtsgrundlagen 1-2	VO	1	1	
Themenbezogene Workshops und Vorträge (z.B. von MICA, "Steuerrecht für Musiker*innen")	WS	1	1	
Veranstaltungsmanagement	WS	0,25	0,5	

Wahlpflichtmodul 7g - Wienerlied (6 ECTS)				
Lehrveranstaltungen <sup>5)</sup>	LV-Typ	SWS	ECTS	
WF Interpretation von Werken der Gesangsliteratur - Wienerlied	UE	0,5	1	
Workshop Wienerlied (Sänger*innen / Ensembles / NN)	UE	1	2	
WF Auftrittspraxis - Wienerlied	UE	0,5	1	
KEP Ensemblecoaching - Wienerlied	EA	0,25	0,5	
VT zum Thema Wienerlied (z.B. Geschichte des Wienerlieds, Lyrik des Wienerlieds, soziologische Aspekte des Wienerlieds, etc.)	VO	0,5	1	
Exkursion: Quellenstudium zum Wienerlied	EX	0,5	0,5	

ZkF = Zentrales künstlerisches Fach (Hauptfach); SWS = Semesterwochenstunden; ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System  
 KE = Künstlerischer Einzelunterricht; KG = Künstlerischer Gruppenunterricht; EK = Künstlerischer Einzelunterricht, künstlerischer Gruppenunterricht; EA = Ensemblearbeit; SE = Seminar; UE = Übung  
 SU = Seminar und Übung; VO = Vorlesung; KO = Konversatorium; VK = Vorlesung mit Konversatorium; VU = Vorlesung mit Übung; HO = Hospitation; PK = Praktikum; WS = Workshop; EX = Exkursion

# Kontrabass

Bachelorstudium Kontrabass		Studieneingangsphase inkl. Mentoring <sup>1)</sup>																	
		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	Summe									
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS		
Mentoring (verpflichtend) in Studieneingangsphase (1. oder 2. Semester) - Anmeldung via MUKonline																			
<b>Modul 1 - Pflichtmodul - Zentrales künstlerisches Fach (ZkF)</b>		<b>ZkF I</b>				<b>ZkF II</b>								<b>16</b>	<b>120</b>				
ZkF Kontrabass 1-8	EK	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15		
<b>Modul 2 - Pflichtmodul - Erweiterte künstlerische Praxis (EkP)</b>		<b>EkP I</b>				<b>EkP II</b>				<b>EkP III</b>				<b>EkP IV</b>				<b>16</b>	<b>23</b>
Solo/Klassenkorrepetition 1-8	KE	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
Klavier Ergänzungsfach 1-4	EK			1	2	1	2	1	2	1	2						4		
Einführung in die historische Musikpraxis 1	VU							1	2								1		
Zeitgenössische Aufführungspraxis 1	VU									1	2						1		
Übungsprobispiel / Übungswettbewerb <sup>2)</sup>	UE													0,1	1		0,1		
Orchesterliteratur und Probespieltraining 1-2	SE													1	1	1	1		
<b>Modul 3 - Pflichtmodul - Künstlerische Ensemblepraxis (KEP)<sup>3)4)</sup></b>		<b>KEP I</b>				<b>KEP II</b>				<b>KEP III</b>				<b>KEP IV</b>				<b>14</b>	<b>28</b>
<b>KAMMERMUSIK<sup>5)</sup></b>																			
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA																		
Kammermusikproduktion	EA																		
Klavierkammermusik	EA																		
Streicherkammermusik	EA																		
<b>ORCHESTER<sup>5)</sup></b>																			
Orchester Produktion	UE																		
Orchester Repertoireübung	UE																		
Orchester Workshop	UE																		
Orchesterliteratur und Probespieltraining	SE																		
<b>ZEITGENÖSSISCH<sup>5)</sup></b>																			
Contemporary Music Performance	EA	1	2	2	4	1,5	3	1	2			4,5	9	4	8		14		
Improvisation mit Live-Elektronik	UE																		
Interdisziplinäres Projekt	PK																		
Live-Elektronik	UE																		
Praktikum Zeitgenössische Musik	EA																		
<b>HISTORISCH</b>																			
Cembalokorrepetition (0,25 SWS/0,5 ECTS)	KE																		
HIP auf modernen Instrumenten (0,25 SWS/0,5 ECTS)	UE																		
Historisches Instrument (1 SWS/2 ECTS)	EK																		
<b>ALLGEMEINE KÜNSTLERISCHE PRAXIS</b>																			
Fachübergreifendes Interpretationsseminar (0,25 SWS/0,5 ECTS)	SE																		
Körperarbeit (1 SWS/1 ECTS)	PK																		
Rhythmusschulung (2 SWS/2 ECTS)	UE																		
<b>Modul 4 - Pflichtmodul - Theorie und Geschichte (TuG)</b>		<b>TuG I</b>				<b>TuG II</b>				<b>TuG III</b>				<b>TuG IV</b>				<b>25</b>	<b>30</b>
Tonsatz 1-4	VU	2	2	2	2	2	2	2	2								8		
Gehörbildung 1-4	UE	1	2	1	2	1	2	1	2								4		
Musikgeschichte 1-4	VO			2	2	2	2	2	2	2	2						8		
Instrumentenkunde/(Psycho-)Akustik 1	VO							1	2								1		
Musikalische Strukturanalyse/Formenlehre 1-2	VO									2	2	2	2				4		
<b>Modul 5 - Pflichtmodul - Wissenschaft und Forschung (WuF)</b>		<b>WuF I</b>				<b>WuF II</b>								<b>6</b>	<b>13</b>				
Einführung in das künstlerische Universitätsstudium 1	VO	1	1														1		
Einführung in die wissenschaftliche Arbeitstechnik 1	UE			1	1												1		
Kunst- und Kulturtheorie	SE									1	1						1		
Kunst in Theorie und Praxis 1	HO									1	1						1		
Wissenschaftliches Kolloquium 1	SE												2	2			2		
Bachelorarbeit																7	0		
<b>Modul 6 - Pflichtmodul - Prüfungen</b>														<b>0</b>	<b>6</b>				
Studienprüfung																	0		
Künstlerische Prüfung																6	6		
<b>Modul 7 - Wahlpflichtmodule (müssen im Ausmaß von mind. 20 ECTS Punkten zur Schwerpunktbildung der Studierenden gewählt werden)</b>														<b>11</b>	<b>20</b>				
Aufteilung der ECTS aus den Wahlpflichtmodulen <sup>3)4)</sup>		3,5	7	1	1	1,5	3			2	4	1,5	3	1	2		11		
<b>Summe<sup>3)</sup></b>		<b>11,5</b>	<b>30</b>	<b>13</b>	<b>30</b>	<b>12</b>	<b>30</b>	<b>12</b>	<b>30</b>	<b>13</b>	<b>30</b>	<b>11</b>	<b>30</b>	<b>11,1</b>	<b>30</b>	<b>4</b>	<b>30</b>		
<b>ECTS/Jahr</b>		<b>60</b>				<b>60</b>				<b>60</b>				<b>60</b>				<b>88</b>	<b>240</b>

- 1) Im Rahmen der Studieneingangsphase ist ein verpflichtendes Mentoring zu absolvieren. Anmeldung sowie weitere Informationen dazu in MUKonline!
- 2) Studierende können zwischen der LV Übungsprobispiel und der LV Übungswettbewerb auswählen.
- 3) Aufgrund der Wahlmöglichkeit variieren die Semesterwochenstunden. Es gilt den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.
- 4) Damit der Studienerfolg aller Studierenden gewährleistet werden kann, erfolgt im Bedarfsfall eine verpflichtend wahrzunehmende KEP Einteilung, auch wenn der vorgesehene ECTS-Workload des KEP Pflichtmoduls bereits erfüllt ist.
- 5) ECTS und SWS der jeweiligen LVs werden semesterweise entsprechend dem dafür festgelegten Arbeitsaufwand definiert (siehe MUKonline).

**Wahlpflichtmodule / Erklärung:**

Zur Absolvierung des Bereichs Wahlpflichtmodule gibt es drei Varianten:

1. Definierte Wahlpflichtmodule: Für die positive Absolvierung eines Wahlpflichtmoduls müssen mindestens 6 ECTS Punkte aus den darin angeführten Lehrveranstaltungen erreicht werden (=gebundenes Modul). Die angeführten Lehrveranstaltungen sind in dem gebundenen Modul frei wählbar. Nach Maßgabe der verfügbaren Ressourcen können die angegebenen Wahlpflichtmodule auch mehrfach belegt werden.
2. Individuelles Wahlpflichtmodul: Studierende können Wahlpflichtmodule individuell kreieren; Voraussetzung dafür ist, dass Bezeichnung und Inhalte vorab von der Studienkommission eingereicht und bewilligt werden.
3. Lehrveranstaltungen freier Wahl: Frei wählbare Lehrveranstaltungen (nicht bewilligungspflichtig!) um den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.

Wahlpflichtmodul 7a - Künstlerische Ensemblepraxis (6 ECTS)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
<b>KAMMERMUSIK<sup>5)</sup></b>			
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA		
Kammermusikproduktion	EA		
Klavierkammermusik	EA		
Streicherkammermusik	EA		
<b>ORCHESTER<sup>5)</sup></b>			
Orchester Produktion	UE		
Orchester Repertoireübung	UE		
Orchester Workshop	UE		
Orchesterliteratur und Probespieltraining	SE		
<b>ZEITGENÖSSISCH<sup>5)</sup></b>			
Contemporary Music Performance	EA		
Improvisation mit Live-Elektronik	UE		
Interdisziplinäres Projekt	PK		
Live-Elektronik	UE		
Praktikum Zeitgenössische Musik	EA		
<b>HISTORISCH</b>			
HIP auf modernen Instrumenten	UE	0,25	0,5
Cembalokorrepitition	KE	0,25	0,5
Historisches Instrument	EK	1	2
<b>ALLGEMEINE KÜNSTLERISCHE PRAXIS</b>			
Fachübergreifendes Interpretationsseminar	SE	0,25	0,5
Körperarbeit	PK	1	1
Rhythmusschulung	UE	2	2

Wahlpflichtmodul 7b - Erweiterte künstlerische Praxis (6 ECTS)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Historisches Instrument	KE	1	2
Instrument Jazz	KE	1	2
WF Erweiterte Praxis am Harmonieinstrument 1-2	EK	1	2
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
WF Klavier	EK	1,0	2,0
Vokal-Improvisation 1-6	SE	2	4

Wahlpflichtmodul 7c - Historically Informed Performances (6 ECTS)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Grundlagen quellenkundlich orientierter Aufführungspraxis 1-2	VK	2	2
Historischer Tanz 1-4	EA	2	1,5
Historisches Instrument	KE	1	2
Notationskunde 1-2	VU	2	2
Theorie der Ornamentik 1	VK	1	1
Vokalensemble für Instrumentalist*innen 1-6	EA	2	2

Wahlpflichtmodul 7d - Erweiterte theoretisch/wissenschaftliche Grundlagen (6 ECTS)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Hospitation 1-2	HO	1	1
Notensatz am PC 1	VU	2	1
WF Gehörbildung	UE	1	2
WF Gehörbildung (spezial)	UE	1	2
WF Tonsatz	VU	2	2

Wahlpflichtmodul 7e - Einführung in die Pädagogik (6 ECTS)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Allgemeine Didaktik 1	VK	2	2
Entwicklungspsychologie 1-4	VO	1	1
Hospitation 1-2	HO	1	1
Humanwissenschaftliche Grundlagen der EMP 1-4	VO	1	1
Interdisziplinarität der Künste BA 1-2	VO	1	2
Musikpädagogische Arbeitstechniken am PC 1-2	SU	2	2

Wahlpflichtmodul 7f - Entrepreneurial Skills (6 ECTS)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Auftrittscoaching 1-2	UE	1	1
Berufsbilder und Berufsinformation für Musiker*innen	VO	1	1
Bühnentechnik - Gestaltung und Anwendung von Ton und Licht	UE	0,5	1
Der*die Künstler*in als Marke	VK	1	2
Der*die Künstler*in als Unternehmer*in	VK	1	2
Der Musik- und Kunstmarkt im Wandel der Zeit - aktuelle Entwicklungen und Zukunftsperspektiven	VK	0,5	1
Die Orchesterbewerbung - Dos and Don'ts	UE	0,25	0,5
Selbstmanagement / Rechtsgrundlagen 1-2	VO	1	1
Themenbezogene Workshops und Vorträge (z.B. von MICA, "Steuerrecht für Musiker*innen")	WS	1	1
Veranstaltungsmanagement	WS	0,25	0,5

Wahlpflichtmodul 7g - Wienerlied (6 ECTS)			
Lehrveranstaltungen <sup>5)</sup>	LV-Typ	SWS	ECTS
WF Interpretation von Werken der Gesangsliteratur - Wienerlied	UE	0,5	1
Workshop Wienerlied (Sänger*innen / Ensembles / NN)	UE	1	2
WF Auftrittspraxis - Wienerlied	UE	0,5	1
KEP Ensemblecoaching - Wienerlied	EA	0,25	0,5
VT zum Thema Wienerlied (z.B. Geschichte des Wienerlieds, Lyrik des Wienerlieds, soziologische Aspekte des Wienerlieds, etc.)	VO	0,5	1
Exkursion: Quellenstudium zum Wienerlied	EX	0,5	0,5

ZKF = Zentrales künstlerisches Fach (Hauptfach); SWS = Semesterwochenstunden; ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System  
 KE = Künstlerischer Einzelunterricht; KG = Künstlerischer Gruppenunterricht; EK = Künstlerischer Einzelunterricht, künstlerischer Gruppenunterricht; EA = Ensemblearbeit; SE = Seminar; UE = Übung  
 SU = Seminar und Übung; VO = Vorlesung; KO = Konversationsraum; VK = Vorlesung mit Konversationsraum; VU = Vorlesung mit Übung; HO = Hospitation; PK = Praktikum; WS = Workshop; EX = Exkursion

# Harfe

Bachelorstudium Harfe		Studieneingangsphase inkl. Mentoring <sup>1)</sup>																	
		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	Summe									
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS		
Mentoring (verpflichtend) in Studieneingangsphase (1. oder 2. Semester) - Anmeldung via MUKonline																			
<b>Modul 1 - Pflichtmodul - Zentrales künstlerisches Fach (ZkF)</b>		<b>ZkF I</b>				<b>ZkF II</b>								<b>16</b>	<b>120</b>				
ZkF Harfe 1-8	EK	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15		
<b>Modul 2 - Pflichtmodul - Erweiterte künstlerische Praxis (EkP)</b>		<b>EkP I</b>				<b>EkP II</b>				<b>EkP III</b>				<b>EkP IV</b>		<b>4,1</b>	<b>7</b>		
Einführung in die historische Musikpraxis 1	VU							1	2								1	2	
Zeitgenössische Aufführungspraxis 1	VU									1	2						1	2	
Übungsprobespiel / Übungswettbewerb <sup>2)</sup>	UE												0,1	1			0,1	1	
Orchesterliteratur und Probespieltraining 1-2	SE												1	1	1	1	2	2	
<b>Modul 3 - Pflichtmodul - Künstlerische Ensemblepraxis (KEP)<sup>3)4)</sup></b>		<b>KEP I</b>				<b>KEP II</b>				<b>KEP III</b>				<b>KEP IV</b>		<b>12</b>	<b>24</b>		
<b>KAMMERMUSIK<sup>5)</sup></b>																			
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA																		
Kammermusikproduktion	EA																		
<b>ORCHESTER<sup>5)</sup></b>																			
Orchester Produktion	UE																		
Orchester Repertoireübung	UE																		
Orchester Workshop	UE																		
Orchesterliteratur und Probespieltraining	SE																		
<b>ZEITGENÖSSISCH<sup>5)</sup></b>																			
Contemporary Music Performance	EA																		
Improvisation mit Live-Elektronik	UE																		
Interdisziplinäres Projekt	PK	1,5	3	1,5	3	2	4	0,5	1			3	6	3,5	7		12	24	
Live-Elektronik	UE																		
Praktikum Zeitgenössische Musik	EA																		
<b>HISTORISCH</b>																			
HIP auf modernen Instrumenten (0,25 SWS/0,5 ECTS)	UE																		
Historischer Tanz 1-4 (2 SWS/1,5 ECTS)	EA																		
<b>ALLGEMEINE KÜNSTLERISCHE PRAXIS</b>																			
Chor (1 SWS/1 ECTS)	UE																		
Fachübergreifendes Interpretationsseminar (0,25 SWS/0,5 ECTS)	SE																		
Körperarbeit (1 SWS/1 ECTS)	PK																		
Rhythmusschulung (2 SWS/2 ECTS)	UE																		
Vokalensemble für Instrumentalist*innen (2 SWS/2 ECTS)	EA																		
<b>Modul 4 - Pflichtmodul - Theorie und Geschichte (TuG)</b>		<b>TuG I</b>				<b>TuG II</b>				<b>TuG III</b>				<b>TuG IV</b>		<b>25</b>	<b>30</b>		
Tonsatz 1-4	VU	2	2	2	2	2	2	2	2								8	8	
Gehörbildung 1-4	UE	1	2	1	2	1	2	1	2								4	8	
Musikgeschichte 1-4	VO			2	2	2	2	2	2	2	2						8	8	
Instrumentenkunde/(Psycho-)Akustik 1	VO							1	2								1	2	
Musikalische Strukturanalyse/Formenlehre 1-2	VO									2	2	2	2				4	4	
<b>Modul 5 - Pflichtmodul - Wissenschaft und Forschung (WuF)</b>		<b>WuF I</b>				<b>WuF II</b>								<b>6</b>	<b>13</b>				
Einführung in das künstlerische Universitätsstudium 1	VO	1	1														1	1	
Einführung in die wissenschaftliche Arbeitstechnik 1	UE			1	1												1	1	
Kunst- und Kulturtheorie	SE									1	1						1	1	
Kunst in Theorie und Praxis 1	HO									1	1						1	1	
Wissenschaftliches Kolloquium 1	SE												2	2			2	2	
Bachelorarbeit																7	7	7	
<b>Modul 6 - Pflichtmodul - Prüfungen</b>														<b>0</b>	<b>6</b>				
Studienprüfung																		0	
Künstlerische Prüfung																6	6	6	
<b>Modul 7 - Wahlpflichtmodule (müssen im Ausmaß von mind. 40 ECTS Punkten zur Schwerpunktbildung der Studierenden gewählt werden)</b>														<b>21</b>	<b>40</b>				
Aufteilung der ECTS aus den Wahlpflichtmodulen <sup>3)4)</sup>		3,5	7	3	5	2,5	5	2	4	4	7	3,5	7	2	4	0,5	1	21	40
Summe <sup>3)</sup>		11	30	12,5	30	11,5	30	11,5	30	13	30	10,5	30	10,6	30	3,5	30	84	240
ECTS/Jahr		60				60				60				60				84	240

- 1) Im Rahmen der Studieneingangsphase ist ein verpflichtendes Mentoring zu absolvieren. Anmeldung sowie weitere Informationen dazu in MUKonline!
- 2) Studierende können zwischen der LV Übungsprobespiel und der LV Übungswettbewerb auswählen.
- 3) Aufgrund der Wahlmöglichkeit variieren die Semesterwochenstunden. Es gilt den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.
- 4) Damit der Studierenderfolg aller Studierenden gewährleistet werden kann, erfolgt im Bedarfsfall eine verpflichtend wahrzunehmende KEP Einteilung, auch wenn der vorgesehene ECTS-Workload des KEP Pflichtmoduls bereits erfüllt ist.
- 5) ECTS und SWS der jeweiligen LVs werden semesterweise entsprechend dem dafür festgelegten Arbeitsaufwand definiert (siehe MUKonline).

**Wahlpflichtmodule / Erklärung:**

Zur Absolvierung des Bereichs Wahlpflichtmodule gibt es drei Varianten:

1. Definierte Wahlpflichtmodule: Für die positive Absolvierung eines Wahlpflichtmoduls müssen mindestens 6 ECTS Punkte aus den darin angeführten Lehrveranstaltungen erreicht werden (=gebundenes Modul). Die angeführten Lehrveranstaltungen sind in dem gebundenen Modul frei wählbar. Nach Maßgabe der verfügbaren Ressourcen können die angegebenen Wahlpflichtmodule auch mehrfach belegt werden.
2. Individuelles Wahlpflichtmodul: Studierende können Wahlpflichtmodule individuell kreieren; Voraussetzung dafür ist, dass Bezeichnung und Inhalte vorab von der Studienkommission eingereicht und bewilligt werden.
3. Lehrveranstaltungen freier Wahl: Frei wählbare Lehrveranstaltungen (nicht bewilligungspflichtig!) um den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.

Wahlpflichtmodul 7a - Künstlerische Ensemblepraxis (6 ECTS)				
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	
<b>KAMMERMUSIK<sup>5)</sup></b>				
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA			
Kammermusikproduktion	EA			
<b>ORCHESTER<sup>5)</sup></b>				
Orchester Produktion	UE			
Orchester Repertoireübung	UE			
Orchester Workshop	UE			
Orchesterliteratur und Probespieltraining	SE			
<b>ZEITGENÖSSISCH<sup>5)</sup></b>				
Contemporary Music Performance	EA			
Improvisation mit Live-Elektronik	UE			
Interdisziplinäres Projekt	PK			
Live-Elektronik	UE			
Praktikum Zeitgenössische Musik	EA			
<b>HISTORISCH</b>				
HIP auf modernen Instrumenten	UE	0,25	0,5	
Historischer Tanz	EA	2	1,5	
<b>ALLGEMEINE KÜNSTLERISCHE PRAXIS</b>				
Chor	UE	1	1	
Fachübergreifendes Interpretationsseminar	SE	0,25	0,5	
Körperarbeit	PK	1	1	
Rhythmusschulung	UE	2	2	
Vokalensemble für Instrumentalist*innen	EA	2	2	

Wahlpflichtmodul 7b - Erweiterte künstlerische Praxis (6 ECTS)				
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	
WF Erweiterte Praxis am Harmonieinstrument 1-2	EK	1	2	
Historisches Instrument	KE	1	2	
Instrument Jazz	KE	1	2	
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5	
WF Klavier	EK	1,0	2,0	
Vokal-Improvisation 1-6	SE	2	4	

Wahlpflichtmodul 7c - Historically Informed Performances (6 ECTS)				
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	
Grundlagen quellenkundlich orientierter Aufführungspraxis 1-2	VK	2	2	
Historischer Tanz 1-4	EA	2	1,5	
Historisches Instrument	KE	1	2	
Notationskunde 1-2	VU	2	2	
Theorie der Ornamentik 1	VK	1	1	
Vokalensemble für Instrumentalist*innen 1-6	EA	2	2	

Wahlpflichtmodul 7d - Erweiterte theoretisch/wissenschaftliche Grundlagen (6 ECTS)				
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	
Hospitation 1-2	HO	1	1	
Notensatz am PC 1	VU	2	1	
WF Gehörbildung	UE	1	2	
WF Gehörbildung (spezial)	UE	1	2	
WF Tonsatz	VU	2	2	

Wahlpflichtmodul 7e - Einführung in die Pädagogik (6 ECTS)				
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	
Allgemeine Didaktik 1	VK	2	2	
Entwicklungspsychologie 1-4	VO	1	1,0	
Hospitation 1-2	HO	1	1,0	
Humanwissenschaftliche Grundlagen der EMP 1-4	VO	1	1,0	
Interdisziplinarität der Künste BA 1-2	VO	1	2,0	
Musikpädagogische Arbeitstechniken am PC 1-2	SU	2	2	

Wahlpflichtmodul 7f - Entrepreneurial Skills (6 ECTS)				
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	
Auftrittscoaching 1-2	UE	1	1	
Berufsbilder und Berufsinformation für Musiker*innen	VO	1	1	
Bühnentechnik - Gestaltung und Anwendung von Ton und Licht	UE	0,5	1	
Der*die Künstler*in als Marke	VK	1	2	
Der*die Künstler*in als Unternehmer*in	VK	1	2	
Der Musik- und Kunstmarkt im Wandel der Zeit - aktuelle Entwicklungen und Zukunftsperspektiven	VK	0,5	1	
Die Orchesterbewerbung - Dos and Don'ts	UE	0,25	0,5	
Selbstmanagement / Rechtsgrundlagen 1-2	VO	1	1	
Themenbezogene Workshops und Vorträge (z.B. von MICA, "Steuerrecht für Musiker*innen")	WS	1	1	
Veranstaltungsmanagement	WS	0,25	0,5	

Wahlpflichtmodul 7g - Wienerlied (6 ECTS)				
Lehrveranstaltungen <sup>5)</sup>	LV-Typ	SWS	ECTS	
WF Interpretation von Werken der Gesangsliteratur - Wienerlied	UE	0,5	1	
Workshop Wienerlied (Sänger*innen / Ensembles / NN)	UE	1	2	
WF Auftrittspraxis - Wienerlied	UE	0,5	1	
KEP Ensemblecoaching - Wienerlied	EA	0,25	0,5	
VT zum Thema Wienerlied (z.B. Geschichte des Wienerlieds, Lyrik des Wienerlieds, soziologische Aspekte des Wienerlieds, Exkursion: Quellenstudium zum Wienerlied	VO	0,5	1	
	EX	0,5	0,5	

ZkF = Zentrales künstlerisches Fach (Hauptfach); SWS = Semesterwochenstunden; ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System  
KE = Künstlerischer Einzelunterricht; KG = Künstlerischer Gruppenunterricht; EK = Künstlerischer Einzelunterricht, künstlerischer Gruppenunterricht; EA = Ensemblearbeit; SE = Seminar; UE = Übung  
SU = Seminar und Übung; VO = Vorlesung; KO = Konversatorium; VK = Vorlesung mit Konversatorium; VU = Vorlesung mit Übung; HO = Hospitation; PK = Praktikum; WS = Workshop; EX = Exkursion

# Gitarre

Bachelorstudium Gitarre		Studieneingangsphase inkl. Mentoring <sup>1)</sup>																	
		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	Summe									
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS		
Mentoring (verpflichtend) in Studieneingangsphase (1. oder 2. Semester) - Anmeldung via MUKonline																			
<b>Modul 1 - Pflichtmodul - Zentrales künstlerisches Fach (ZkF)</b>		<b>ZkF I</b>								<b>ZkF II</b>								<b>16</b>	<b>120</b>
ZkF Gitarre 1-8	EK	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	2	15	16	120
<b>Modul 2 - Pflichtmodul - Erweiterte künstlerische Praxis (EkP)</b>		<b>EkP I</b>				<b>EkP II</b>				<b>EkP III</b>				<b>EkP IV</b>				<b>10</b>	<b>20</b>
Einführung in die historische Musikpraxis 1	VU						1	2										1	2
Elektrische Instrumente / Historische Gitarreninstrumente 1-2	EK								1	2	1	2						2	4
Gitarrenpraxis	SE				1	2												1	2
Orchesterrepertoire für Gitarre	SE						1	1										1	1
Zeitgenössische Aufführungspraxis 1	VU								1	2								1	2
Generalbass und Begleitpraxis 1	SE										1	2						1	2
Theorie der Populärmusik 1-2	SE										1	2		1	2			2	4
Übungswettbewerb	UE													0,1	1			0,1	1
Tabulatur in Theorie und Praxis 1	SE													1	2			1	2
<b>Modul 3 - Pflichtmodul - Künstlerische Ensemblepraxis (KEP)<sup>2)3)</sup></b>		<b>KEP I</b>				<b>KEP II</b>				<b>KEP III</b>				<b>KEP IV</b>				<b>13,5</b>	<b>27</b>
<b>KAMMERMUSIK<sup>4)</sup></b>																			
Gitarrekammermusik	EA																		
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA																		
Kammermusikproduktion	EA																		
<b>ZEITGENÖSSISCH<sup>4)</sup></b>																			
Contemporary Music Performance	EA																		
Elektrisches Instrument (E-Gitarre)	EK																		
Improvisation mit Live-Elektronik	UE																		
Interdisziplinäres Projekt	PK																		
Live-Elektronik	UE																		
Praktikum Zeitgenössische Musik	EA	3	6	1,5	3	2,5	5	1	2	1,5	3	1,5	3	1,5	3	1	2	13,5	27
<b>HISTORISCH</b>																			
HIP auf modernen Instrumenten (0,25 SWS/0,5 ECTS)	UE																		
Historischer Tanz 1-4 (2 SWS/1,5 ECTS)	EA																		
Historisches Instrument (1 SWS/2 ECTS)	EK																		
<b>ALLGEMEINE KÜNSTLERISCHE PRAXIS</b>																			
Chor (1 SWS/1 ECTS)	UE																		
Fachübergreifendes Interpretationsseminar (0,25 SWS/0,5 ECTS)	SE																		
Körperarbeit (1 SWS/1 ECTS)	PK																		
Rhythmusschulung (2 SWS/2 ECTS)	UE																		
Vokalensemble für Instrumentalist*innen (2 SWS/2 ECTS)	EA																		
<b>Modul 4 - Pflichtmodul - Theorie und Geschichte (TuG)</b>		<b>TuG I</b>				<b>TuG II</b>				<b>TuG III</b>				<b>TuG IV</b>				<b>25</b>	<b>30</b>
Tonsatz 1-4	VU	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2					8	8
Gehörbildung 1-4	UE	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2					4	8
Musikgeschichte 1-4	VO			2	2	2	2	2	2	2	2	2	2					8	8
Instrumentenkunde/ (Psycho-)Akustik 1	VO							1	2									1	2
Musikalische Strukturanalyse/ Formenlehre 1-2	VO									2	2	2	2					4	4
<b>Modul 5 - Pflichtmodul - Wissenschaft und Forschung (WuF)</b>		<b>WuF I</b>				<b>WuF II</b>								<b>6</b>	<b>13</b>				
Einführung in das künstlerische Universitätsstudium 1	VO	1	1															1	1
Einführung in die wissenschaftliche Arbeitstechnik 1	UE			1	1													1	1
Kunst- und Kulturtheorie	SE									1	1							1	1
Kunst in Theorie und Praxis 1	HO									1	1							1	1
Wissenschaftliches Kolloquium 1	SE													2	2			2	2
Bachelorarbeit																		7	7
<b>Modul 6 - Pflichtmodul - Prüfungen</b>														<b>0</b>	<b>6</b>				
Studienprüfung																			0
Künstlerische Prüfung																		6	6
<b>Modul 7 - Wahlpflichtmodule (müssen im Ausmaß von mind. 24 ECTS Punkten zur Schwerpunktbildung der Studierenden gewählt werden)</b>														<b>13</b>	<b>24</b>				
Aufteilung der ECTS aus den Wahlpflichtmodulen <sup>2)3)</sup>		2	4	3	5	1	2	1	2	1	2	2	4	2,5	5			13	24
<b>Summe<sup>2)</sup></b>		<b>11</b>	<b>30</b>	<b>12,5</b>	<b>30</b>	<b>11,5</b>	<b>30</b>	<b>12</b>	<b>30</b>	<b>12,5</b>	<b>30</b>	<b>10,5</b>	<b>30</b>	<b>10,1</b>	<b>30</b>	<b>3</b>	<b>30</b>	<b>83</b>	<b>240</b>
<b>ECTS/Jahr</b>		<b>60</b>				<b>60</b>				<b>60</b>				<b>60</b>				<b>83</b>	<b>240</b>

- 1) Im Rahmen der Studieneingangsphase ist ein verpflichtendes Mentoring zu absolvieren. Anmeldung sowie weitere Informationen dazu in MUKonline!
- 2) Aufgrund der Wahlmöglichkeit variieren die Semesterwochenstunden. Es gilt den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.
- 3) Damit der Studienerfolg aller Studierenden gewährleistet werden kann, erfolgt im Bedarfsfall eine verpflichtend wahrzunehmende KEP Einteilung, auch wenn der vorgesehene ECTS-Workload des KEP Pflichtmoduls bereits erfüllt ist.
- 4) ECTS und SWS der jeweiligen LVs werden semesterweise entsprechend dem dafür festgelegten Arbeitsaufwand definiert (siehe MUKonline).

**Wahlpflichtmodule / Erklärung:**  
Zur Absolvierung des Bereichs Wahlpflichtmodule gibt es drei Varianten:  
1. Definierte Wahlpflichtmodule: Für die positive Absolvierung eines Wahlpflichtmoduls müssen mindestens 6 ECTS Punkte aus den darin angeführten Lehrveranstaltungen erreicht werden (=gebundenes Modul). Die angeführten Lehrveranstaltungen sind in dem gebundenen Modul frei wählbar. Nach Maßgabe der verfügbaren Ressourcen können die angegebenen Wahlpflichtmodule auch mehrfach belegt werden.  
2. Individuelles Wahlpflichtmodul: Studierende können Wahlpflichtmodule individuell kreieren; Voraussetzung dafür ist, dass Bezeichnung und Inhalte vorab von der Studienkommission eingereicht und bewilligt werden.  
3. Lehrveranstaltungen freier Wahl: Frei wählbare Lehrveranstaltungen (nicht bewilligungspflichtig!) um den vorgesehenen ECTS Workload zu absolvieren.

Wahlpflichtmodul 7a - Künstlerische Ensemblepraxis (6 ECTS)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
<b>KAMMERMUSIK<sup>4)</sup></b>			
Gitarrekammermusik	EA		
Kammermusik in gemischten Besetzungen	EA		
Kammermusikproduktion	EA		
<b>ZEITGENÖSSISCH<sup>9)</sup></b>			
Contemporary Music Performance	EA		
Elektrisches Instrument (E-Gitarre)	EK		
Improvisation mit Live-Elektronik	UE		
Interdisziplinäres Projekt	PK		
Live-Elektronik	UE		
Praktikum Zeitgenössische Musik	EA		
<b>HISTORISCH</b>			
HIP auf modernen Instrumenten	UE	0,25	0,5
Historischer Tanz 1-4	EA	2	1,5
Historisches Instrument	EK	1	2
<b>ALLGEMEINE KÜNSTLERISCHE PRAXIS</b>			
Chor	UE	1	1
Fachübergreifendes Interpretationsseminar	SE	0,25	0,5
Körperarbeit	PK	1	1
Rhythmusschulung	UE	2	2
Vokalensemble für Instrumentalist*innen	EA	2	2

Wahlpflichtmodul 7b - Erweiterte künstlerische Praxis (6 ECTS)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
WF Erweiterte Praxis am Harmonieinstrument 1-2	EK	1	2
Historisches Instrument	KE	1	2
Instrument Jazz	KE	1	2
Meisterklasse N.N. aktiv	UE	0,5	0,5
WF Klavier	EK	1,0	2,0
Vokal-Improvisation 1-6	SE	2	4

Wahlpflichtmodul 7c - Historically Informed Performances (6 ECTS)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Grundlagen quellenkundlich orientierter Aufführungspraxis 1-2	VK	2	2
Historischer Tanz 1-4	EA	2	1,5
Historisches Instrument	KE	1	2
Notationskunde 1-2	VU	2	2
Theorie der Ornamentik 1	VK	1	1
Vokalensemble für Instrumentalist*innen 1-6	EA	2	2

Wahlpflichtmodul 7d - Erweiterte theoretisch/wissenschaftliche Grundlagen (6 ECTS)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Hospitation 1-2	HO	1	1
Notensatz am PC 1	VU	2	1
WF Gehörbildung	UE	1	2
WF Gehörbildung (spezial)	UE	1	2
WF Tonsatz	VU	2	2

Wahlpflichtmodul 7e - Einführung in die Pädagogik (6 ECTS)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Allgemeine Didaktik 1	VK	2	2
Entwicklungspsychologie 1-4	VO	1	1
Hospitation 1-2	HO	1	1
Humanwissenschaftliche Grundlagen der EMP 1-4	VO	1	1
Interdisziplinarität der Künste BA 1-2	VO	1	2
Musikpädagogische Arbeitstechniken am PC 1-2	SU	2	2

Wahlpflichtmodul 7f - Populärmusik (6 ECTS)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Jazztheorie 1-4	SE	2	2
Praxis der Populärmusik 1-2	UE	1	2
Theorie der Populärmusik 3-4	SE	1	2

Wahlpflichtmodul 7g - Entrepreneurial Skills (6 ECTS)			
Lehrveranstaltungen	LV-Typ	SWS	ECTS
Auftrittscoaching 1-2	UE	1	1
Berufsbilder und Berufsinformation für Musiker*innen	VO	1	1
Bühnentechnik - Gestaltung und Anwendung von Ton und Licht	UE	0,5	1
Der*die Künstler*in als Marke	VK	1	2
Der*die Künstler*in als Unternehmer*in	VK	1	2
Der Musik- und Kunstmarkt im Wandel der Zeit - aktuelle Entwicklungen und Zukunftsperspektiven	VK	0,5	1
Die Orchesterbewerbung - Dos and Don'ts	UE	0,25	0,5
Selbstmanagement / Rechtsgrundlagen 1-2	VO	1	1
Themenbezogene Workshops und Vorträge (z.B. von MICA, "Steuerrecht für Musiker*innen")	WS	1	1
Veranstaltungsmanagement	WS	0,25	0,5

Wahlpflichtmodul 7h - Wienerlied (6 ECTS)			
Lehrveranstaltungen <sup>4)</sup>	LV-Typ	SWS	ECTS
WF Interpretation von Werken der Gesangsliteratur - Wienerlied	UE	0,5	1
Workshop Wienerlied (Sänger*innen / Ensembles / NN)	UE	1	2
WF Auftrittspraxis - Wienerlied	UE	0,5	1
KEP Ensemblecoaching - Wienerlied	EA	0,25	0,5
VT zum Thema Wienerlied (z.B. Geschichte des Wienerlieds, Lyrik des Wienerlieds, soziologische Aspekte des Wienerlieds, etc.)	VO	0,5	1
Exkursion: Quellenstudium zum Wienerlied	EX	0,5	0,5

ZkF = Zentrales künstlerisches Fach (Hauptfach); SWS = Semesterwochenstunden; ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System  
KE = Künstlerischer Einzelunterricht; KG = Künstlerischer Gruppenunterricht; EK = Künstlerischer Einzelunterricht, künstlerischer Gruppenunterricht; EA = Ensemblearbeit; SE = Seminar; UE = Übung  
SU = Seminar und Übung; VO = Vorlesung; KO = Konversatorium; VK = Vorlesung mit Konversatorium; VU = Vorlesung mit Übung; HO = Hospitation; PK = Praktikum; WS = Workshop; EX = Exkursion

## 7. Modulbeschreibung

### Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Gitarre

Name des Moduls	Modul 1 – <i>Zentrales künstlerisches Fach (ZkF) Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Gitarre I, II</i>
Inhalte des Moduls	<p>I: Musikalische Ausdrucksmöglichkeiten, Phrasierung, musikalische Stile, Verknüpfung der Künste, Konzeption der Interpretation eines Werks, historische Entwicklung des Instruments.</p> <p>Technische Übungen für beide Hände mit Fokus auf einer gesunden Spielweise und Haltung, Ton- und Klangproduktion, Klangfarben, Intonation, Dynamik, Rhythmus, Artikulation, besondere Spieltechniken, Ornamentik, zeitgenössische Spieltechniken, Einsatz des Vibratos (außer Harfe).</p> <p>Kennenlernen effizienter und schonender Methoden für den Körper sowie Strategien für das Üben und für Auftrittssituationen. Sololiteratur, Konzerte, Sonaten, Kammermusik, Etüden, Orchesterstellen, Auswendigspiel, Blattspiel, Zusammenspiel, Klassenkorrepetition, öffentliche Auftritte. Feedback mittels Audio- bzw. Videoaufnahmen.</p> <p>II: Stilsichere Phrasierung, Vertiefung in die Verknüpfungen der Künste zur Erlangung einer eigenständigen versierten und vielschichtigen Konzeption zur Interpretation eines Werks.</p> <p>Selbstständige Entwicklung in den Bereichen Ton- und Klangproduktion, Klangfarben, Intonation, Dynamik, Rhythmus, Artikulation, besondere Spieltechniken, Ornamentik, zeitgenössische Spieltechniken, technische Beherrschung des Instruments mit einer gesunden Spielweise und Haltung, stilistisch und interpretatorisch passender Einsatz des Vibratos (außer Harfe).</p> <p>Effiziente und schonende Methoden für den Körper sowie Entwicklung individueller Strategien für das Üben und für Auftrittssituationen.</p> <p>Sololiteratur, Konzerte, Sonaten, Kammermusik, Etüden, Orchesterstellen, Auswendigspiel, Blattspiel, Zusammenspiel, Klassenkorrepetition, solistische öffentliche Auftritte.</p> <p>Technologische Entwicklungen im Bereich des eigenen Instruments. Feedback mittels Audio- bzw. Videoaufnahmen.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>I: Festigung und Weiterentwicklung bereits vorhandener instrumentaler Fertigkeiten und Kompetenzen unter besonderer Berücksichtigung einer stilistisch differenzierten Interpretation. Erlernen einer körper- und kräfteschonenden Spielweise, Kenntnis ausgewählter Solo- und Ensembleliteratur, Selbstständigkeit in der musikalischen Arbeit.</p> <p>II: Hohes musikalisches Ausdrucksvermögen und instrumententechnische Reife unter besonderer Berücksichtigung einer stilistisch differenzierten und wissenschaftlich und künstlerisch begründeten Interpretation, Festigung einer körper- und kräfteschonenden Spielweise, Kenntnis ausgewählter Solo- und Ensembleliteratur mit hohem Schwierigkeitsgrad, Entwicklung individueller Übetchniken, Fähigkeit, durch Selbstreflexion eigene künstlerische Konzepte zu entwickeln und zu realisieren.</p> <p>Kenntnisse der Einsatzmöglichkeiten der Musiktechnologie sowie technologischer Entwicklungen am eigenen Instrument.</p>
Workload/Moduldauer/ Modulbestandteile	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen

Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)
Name des Moduls	Modul 2 – <i>Erweiterte künstlerische Praxis (EkP) I, II, III, IV</i>
Inhalte des Moduls	<p>Im Modul <i>Erweiterte künstlerische Praxis</i> werden Inhalte vermittelt, welche die Ausbildung am Instrument ergänzen und die fachspezifischen Kenntnisse der künstlerisch-instrumentalen Praxis vertiefen.</p> <p>I, II:  <i>Korrepetition</i> (nur für Streichinstrumente): Angewandtes Partiturstudium, Kennenlernen einer harmonischen Struktur eines Werks und Entwicklung der (rhythmischen) Sicherheit beim Zusammenspiel, Verfeinerung der Intonation und klanglichen Möglichkeiten im Zusammenspiel mit einem Klavier, Entwicklung einer Kultur des Austauschs über künstlerische Vorstellungen und stilistische Fragen.  <i>ELV Klavier</i>: Produktion von Harmonien/Melodien, Begleiten von Stücken und Improvisieren am Klavier, technische Grundlagen des Klavierspiels (nicht für Harfe und Gitarre).  <i>Einführung in die historische Musikpraxis</i>: Geschichte, Stimmungssysteme, Tempo, Vibrato und Tongebung, Artikulation, Dynamik, Phrasierung.</p> <p>nur für Gitarre:  <i>Gitarrenpraxis</i>: Prima-Vista-Übungen, Liedbegleitung, Transponieren, Umgang mit Verstärkern.  <i>Orchesterrepertoire für Gitarre</i>: Ausgewähltes Repertoire, wo Gitarre und verwandte Zupfinstrumente (Banjo, Mandoline) in symphonischen und Opernwerken eingesetzt werden.</p> <p>III, IV:  <i>Korrepetition</i> (nur für Streichinstrumente): Angewandtes Partiturstudium, Kennenlernen einer harmonischen Struktur eines Werks und Entwicklung der (rhythmischen) Sicherheit beim Zusammenspiel, Verfeinerung der Intonation und klanglichen Möglichkeiten im Zusammenspiel mit einem Klavier, Entwicklung einer Kultur des Austauschs über künstlerische Vorstellungen und stilistische Fragen.  <i>Zeitgenössische Aufführungspraxis</i>: Überblick über stilistische Entwicklungen, Notation, Spieltechniken, über Komponist*innen, Festivals und Vermittlungsprojekte.  <i>Übungsprobenspiel/Übungswettbewerb</i>: Kennenlernen von kompetitiven Vorspielsituationen durch das Üben von Probespiel-/Wettbewerbssituationen vor einer Jury. Für Gitarre ist nur der Übungswettbewerb vorgesehen.  <i>Orchesterliteratur- und Probespieltraining</i>: Kenntnis von Stellen der Orchesterliteratur für das eigene Instrument, Strategien für Probespiele und Vorbereitung auf diese.  ggf. Unterricht an Nebeninstrumenten  <i>Viola</i> (Ergänzungsfach): für Violinist*innen  <i>E-Gitarre bzw. Barockgitarre</i>: für Gitarrist*innen</p> <p>nur für Gitarre:  <i>Generalbass und Begleitpraxis</i>: Harmonisches Verständnis und Umsetzung einer Generalbassbezifferung am Instrument, stilistische und interpretatorische Aspekte dieser Spielpraxis ausgehend von einer historisch-informierten Aufführungspraxis  <i>Tabulatur in Theorie und Praxis</i>: Kennenlernen der Tabulatur und Umsetzung unter der Prämisse einer historisch-informierten Aufführungspraxis.</p>

	<i>Theorie der Populärmusik</i> : Ergänzende Kenntnisse im Bereich eines komplementären Stils.
Qualifikationsziele des Moduls	I, II: Erfassen von Kompositionen und Partituren, sicheres Zusammenspiel mit Klavier, Entwickeln eines interpretatorischen Konzepts, harmonisches Verständnis, Kompetenzen im Improvisieren am Klavier und dem Begleiten von Stücken, breitere Repertoirekenntnis auch über das eigene Instrument hinaus, Grundkenntnisse über die historisch informierte Aufführungspraxis.  III, IV: Eigenständiges Erfassen von Kompositionen und Partituren, Zusammenspiel mit Klavier auf einem hohen Niveau, die Fähigkeit, interpretatorische Konzepte in einem Diskussionsprozess zu entwickeln, Erwerb eines tiefgehenden harmonischen Verständnisses, Erwerb von Repertoirekenntnissen auch über das eigene Instrument hinaus (ggf. auch durch das Erlernen von Nebeninstrumenten bzw. komplementärer Stile/historischer/elektronischer Instrumente), Grundkenntnisse über die zeitgenössische Aufführungspraxis, routinierter Umgang mit Probespiel-/Wettbewerbssituationen und praktische Kenntnisse über das verlangte Repertoire für das jeweilige Instrument.
Workload/Moduldauer/Modulbestandteile	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

Name des Moduls	Modul 3 – <i>Künstlerische Ensemblepraxis (KEP) I, II, III, IV</i>
Inhalte des Moduls	Erarbeiten von ausgesuchten Werken unterschiedlicher Besetzungen (Kammermusik, Ensemble, Orchester), Themensetzungen und Stilen: historisch, zeitgenössisch (Improvisation, Live-Elektronik etc.), allgemeine musikalische Praxis (Rhythmusschulung, Chor etc.) unter Berücksichtigung der individuellen Fähigkeiten und Interessen der Studierenden. Anleitung zur künstlerischen Ensemblepraxis unter Aspekten wie aufeinander Hören, musikalische Kontaktnahme mit Mitspieler*innen, soziale Kompetenzen im Zusammenhang mit Probenarbeit und organisatorischer Tätigkeit. Öffentliche Auftritte.
Qualifikationsziele des Moduls	Erwerb von Kompetenzen und Fertigkeiten, um in unterschiedlichen Ensembleformationen konstruktiv zu interagieren und mit den unterschiedlichen künstlerischen, stilistischen, sozialen und organisatorischen Anforderungen gut zurecht zu kommen
Workload/Moduldauer/Modulbestandteile	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

Name des Moduls	Modul 4 – <i>Theorie und Geschichte (TuG) I, II, III, IV</i>
Inhalte des Moduls	Tonsatz (Harmonielehre, Kontrapunkt, Grundkenntnisse in Generalbass). Gehörbildung (Memorieren und Notieren von Diktaten, Rhythmusübungen, Hörübungen). Musikgeschichte (Geschichte der Musik vom 9.–21. Jahrhundert, ausgehend von sozialpolitischen und kulturellen Ereignissen der Zeit und wesentlichen Akteur*innen).

	Instrumentenkunde/(Psycho-)Akustik (Systematik, Darstellung, Bau, Geschichte, Verwendung der Instrumente, Grundlagen der Akustik und Wahrnehmung von Klängen). Musikalische Strukturanalyse/Formenlehre (Terminologie, Parameter der musikalischen Formung und Arbeit, Werkanalysen, Überblick über die Entwicklung der Formen und Kompositionstechniken in Zusammenhang mit kulturellen, ästhetischen und sozialen Entwicklungen).
Qualifikationsziele des Moduls	Sicherer Umgang mit grundlegenden Satztechniken und Entwicklung eines harmonischen Verständnisses. Hörendes Erkennen von musikalischen Strukturen und Stilen/Epochen sowie Erwerb von Fertigkeiten im Memorieren und Notieren. Elementare Kenntnisse der Musikgeschichte und musikhistorischer Prozesse. Fähigkeit, diese Kenntnisse in einen kritischen Austausch mit der eigenen Interpretation von Werken zu bringen. Überblick über die wichtigsten Musikinstrumente und ihre Funktion. Fähigkeit zum kognitiven Erfassen musikalischer Mikro- und Makrostrukturen, um Grundlagen für eine eigenständige Interpretation zu erhalten, die harmonisch/formal/motivisch/ästhetisch/stilistisch begründbar ist. Schriftliche und mündliche Kompetenz, über Musik und künstlerische Ideen zu sprechen.
Workload/Moduldauer/ Modulbestandteile	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

Name des Moduls	Modul 5 – <i>Wissenschaft und Forschung (WuF) I, II</i>
Inhalte des Moduls	Begriffsbestimmung von Lehre, Kunsterschließung, Wissenschaft und Forschung; die Studierenden werden an die wissenschaftlichen Arbeitsmethoden eines Universitätsstudiums herangeführt. Sie lernen unterschiedliche kunst- und kulturtheoretische Zugänge kennen und werden mit verschiedenen Methoden der Analyse vertraut. Die Studierenden verfassen eine Bachelorarbeit und reflektieren damit in Zusammenhang stehende methodische und inhaltliche Diskussionen.
Qualifikationsziele des Moduls	Kenntnis der Anforderungen an einen wissenschaftlichen Text. Fähigkeit zum Verfassen einer/s schriftlichen Arbeit/Referates. Befähigung zur eigenverantwortlichen Gestaltung des Studiums. Fähigkeit zur Herstellung von Bezügen zwischen den praktischen/ theoretischen Fächerbereichen des Bachelorstudiums und künstlerisch/wissenschaftlichen Grundsätzen und Methoden sowie deren Darstellung. Fähigkeit theoretische Ansätze mit konkreten Beispielen aus der Kunst zusammenzuführen.
Workload/Moduldauer/ Modulbestandteile	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

Name des Moduls	Modul 6 – <i>Prüfungen</i>
Inhalte des Moduls	Vorbereitung und Absolvierung der Studienprüfung und der künstlerischen Bachelorprüfung

Qualifikationsziele des Moduls	Nachweis eigenständiger und forschungsgeleiteter künstlerischer Tätigkeit auf höchstem Niveau in allen berufsfeldrelevanten Bereichen
--------------------------------	---

Name des Moduls	Modul 7 – <i>Wahlpflichtmodule</i>
Inhalte	Erweiterung und Vertiefung des Bachelorstudiums durch frei zu wählende Lehrveranstaltungen, definierte und individuelle Wahlpflichtmodule je nach eigenen Interessen. Alle Lehrveranstaltungen der MUK können besucht werden, sofern die Voraussetzungen dafür erbracht werden und freie Plätze vorhanden sind.
Qualifikationsziele	Individuelle Schwerpunktsetzung der künstlerischen Ausbildung, um die eigene Künstler*innenpersönlichkeit zu definieren. Eine Vertiefung bereits erworbener Grundkenntnisse in selbst gewählten künstlerischen Bereichen führt zu einer höheren Expertise in diesen. Ebenso kann eine Ergänzung zu den verpflichtenden Lehrveranstaltungen den künstlerischen und persönlichen Horizont erweitern. Durch die Kenntnis über fachfremde Gebiete wird die Kompetenz zu interdisziplinärem und vernetztem Denken geschult.
Workload/Moduldauer/Modulbestandteile	Siehe definierte Wahlpflichtmodule 7a–7h

Name des Moduls	Modul 7 – Wahlpflichtmodul Wahlpflichtmodul 7a – <i>Künstlerische Ensemblepraxis (KEP)</i>
Inhalte des Moduls	Über die Inhalte des Moduls 3 hinausgehende künstlerische Ensemblepraxis und entsprechende Schwerpunktsetzung im Bereich Orchester- bzw. Kammermusik
Qualifikationsziele des Moduls	Vertiefung der Kompetenzen im Zusammenspiel und im Umgang mit musikalischen Partner*innen im Bereich Orchester- und Kammermusik, erweiterte Kenntnisse von unterschiedlichen Repertoires
Workload/Moduldauer/Modulbestandteile	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)
Name des Moduls	Modul 7 – Wahlpflichtmodul Wahlpflichtmodul 7b – <i>Erweiterte künstlerische Praxis</i>
Inhalte des Moduls	Über die Inhalte des Moduls 2 hinausgehende künstlerische Praxis (z. B. Masterclasses, Historisches Instrument, Klavier, Vokalimprovisation etc.)
Qualifikationsziele des Moduls	Erweiterung und Vertiefung der künstlerischen Kompetenzen
Workload/Moduldauer/Modulbestandteile	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

Name des Moduls	Modul 7 – Wahlpflichtmodul Wahlpflichtmodul 7c – <i>Historically Informed Performances</i>
Inhalte des Moduls	Inhalte, die über jene der LV Einführung in die historische Musikpraxis hinausgehen, z. B. Ornamentik, Spieltechnische Grundstandards und Repertoire auf historischen Instrumenten, Notation, Historischer Tanz, Werke mit Begleitung des Basso continuo und Solokonzerte in Zusammenarbeit und als Ergänzung zum Unterricht im Zentralen künstlerischen Fach.
Qualifikationsziele des Moduls	Vertiefende Kenntnisse in historischer Aufführungspraxis sowie die Kompetenz, diese auch auf dem modernen Instrumentarium nutzbar zu machen

Workload/Moduldauer/ Modulbestandteile	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

Name des Moduls	Modul 7 – Wahlpflichtmodul Wahlpflichtmodul 7d – <i>Erweiterte theoretisch/wissenschaftliche Grundlagen</i>
Inhalte des Moduls	Über die Inhalte des Moduls 4 und 5 hinausgehende theoretisch- wissenschaftliche Grundlagen
Qualifikationsziele des Moduls	Erweiterung und Vertiefung der theoretisch-wissenschaftlichen Kompetenzen
Workload/Moduldauer/ Modulbestandteile	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

Name des Moduls	Modul 7 – Wahlpflichtmodul Wahlpflichtmodul 7e – <i>Einführung in die Pädagogik</i>
Inhalte des Moduls	Pädagogische Inhalte wie Aufgaben und Geschichte der Entwicklungspsychologie, Humanwissenschaftliche Grundlagen, Verknüpfung verschiedener Künste durch die Jahrhunderte und deren Anwendung in der (Musik-)Pädagogik. Anwendungsmöglichkeiten des PCs im Musikunterricht (z. B. Notensatzprogramme, Gehörbildung, musikpädagogische Software etc.).
Qualifikationsziele des Moduls	Kenntnisse der Entwicklungspsychologie und deren praktische Relevanz für Pädagog*innen sowie Humanwissenschaftliche Grundlagen, Kenntnis interdisziplinären Denkens und Arbeitens und deren Anwendung in der musikpädagogischen Praxis. Umgang mit Notensatzprogrammen und musikpädagogischer Software am PC.
Workload/Moduldauer/ Modulbestandteile	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

Name des Moduls	Modul 7 – Wahlpflichtmodul Wahlpflichtmodul 7f – <i>Populärmusik</i>
Inhalte des Moduls	- Jazztheorie - Theorie und Praxis der Populärmusik
Qualifikationsziele des Moduls	- Erwerb von theoretischen Kenntnissen der Popular- und Jazzmusik und deren praktische Umsetzung auf der Gitarre
Workload/Moduldauer/ Modulbestandteile	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

Name des Moduls	Modul 7 – Wahlpflichtmodul Wahlpflichtmodul 7g – <i>Entrepreneurial Skills</i>
Inhalte des Moduls	Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen zur Entwicklung der unternehmerischen Kompetenzen von Kunststudierenden. Themenbereiche dabei sind Selbstmanagement/Rechtsgrund- lagen, Auftrittcoaching, Veranstaltungsmanagement, „Der*die Künstler*in als Marke“, „Der*die Künstler*in als Unternehmer*in“, Crowdfunding, Sponsoring sowie themenbezogene Workshops und Vorträge von Expert*innen der

	Branche (z. B. Kunst- und Kulturmanager*innen) mit Exkursionen zu ausgewählten Kulturinstitutionen.
Qualifikationsziele des Moduls	Entwicklung von unternehmerischen Kompetenzen und des Selbstmanagements. Aneignung von Kenntnissen über den Musikmarkt und der rechtlichen Rahmenbedingungen.
Workload/Moduldauer/Modulbestandteile	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls	Durch Absolvierung der zugeordneten Lehrveranstaltungen (mind. 6 ECTS Punkte)
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

Name des Moduls:	Modul 7 – Wahlpflichtmodul Wahlpflichtmodul 7h – <i>Wienerlied</i>
Inhalte des Moduls:	Gesangs- und instrumentenspezifische Aspekte (Dudeln, Schrammeln, Kontragarren, Picksüßes Hölzl, Schrammelharmonika, etc). Interpretatorische Fragestellungen auf Basis unterschiedlicher historischer Aufführungstraditionen. Entwickeln eigener künstlerischer Zugänge zur kreativen Weiterentwicklung des Wienerlieds. Theoretische und wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Wienerlied.
Qualifikationsziele des Moduls:	Erwerb von Kompetenzen im Bereich der Aufführungspraxis und Kreation des Wienerlieds und verwandter Genres unter Berücksichtigung unterschiedlicher Aufführungstraditionen, sowie Kenntnisse über historische Zusammenhänge und theoretische Aspekte der Entwicklung einer urbanen Volksmusik in Wien.
Workload / Moduldauer / Modulbestandteile	Siehe Lehrveranstaltungsplan
Absolvierung des Moduls	Aus den zugeordneten Lehrveranstaltungen müssen mindestens 6 ECTS Punkte erreicht werden um das Modul erfolgreich abzuschließen.
Detaillierte Beschreibung der zugeordneten LVs	Siehe LV-Beschreibung in MUKonline (online.muk.ac.at)

## 8. Lehrveranstaltungstypen

---

### KE Künstlerischer Einzelunterricht:

Setzt sich aus künstlerischen, wissenschaftlichen, theoretischen und praktischen Lehrinhalten zusammen; der künstlerische Einzelunterricht beinhaltet eine individuelle Betreuung der Studierenden. Wenn es methodisch als sinnvoll erachtet wird, kann der künstlerische Einzelunterricht auch in Kleingruppen abgehalten werden.

### KG Künstlerischer Gruppenunterricht:

Wie künstlerischer Einzelunterricht, aber mit mehr als einem\*einer Teilnehmer\*in.

### EK Künstlerischer Einzelunterricht/künstlerischer Gruppenunterricht:

Kombination aus künstlerischem Einzelunterricht und künstlerischem Gruppenunterricht.

### EA Ensemblearbeit:

Arbeit mit allen Beteiligten am Werkganzen. Die Gestaltungsmittel werden aufeinander abgestimmt und verfeinert. Der Studienerfolg ist durch die Beurteilung des Erfolges der Teilnahme an diesen Lehrveranstaltungen nachzuweisen. Dabei sind die Fertigkeiten und Kenntnisse der Studierenden unter besonderer Berücksichtigung des künstlerischen Aspektes sowie der individuelle Leistungsfortschritt durch laufende Beobachtung über die gesamte Lehrveranstaltungsdauer von dem\*der Leiter\*in der Lehrveranstaltung zu beurteilen.

### SE Seminar:

Dient der vertieften wissenschaftlichen/künstlerischen Beschäftigung mit einem Teilbereich oder Spezialgebiet eines Faches. Von den Teilnehmenden werden eigenständige Leistungen gefordert.

### UE Übung:

Lehrveranstaltung, in der praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten im Rahmen der künstlerischen und künstlerisch-wissenschaftlichen Berufsvorbildung vermittelt bzw. ausgebildet werden.

### SU Seminar und Übung:

Kombination aus Seminar und Übung.

### VO Vorlesung:

Dient der Wissensvermittlung und führt die Studierenden in die wesentlichen Teile des Faches, seinen Aufbau und hauptsächlichen Inhalt ein.

### KO Konversatorium:

Dient dem vertiefenden Diskurs in Teilbereichen eines Faches und leitet zu selbstständiger wissenschaftlicher/künstlerischer Auseinandersetzung an.

### VK Vorlesung mit Konversatorium:

Kombination aus Vorlesung und Konversatorium.

### VU Vorlesung mit Übung:

Kombination aus Vorlesung und Übung.

### HO Hospitation:

Besuch, Beobachtung und Analyse von Unterrichtsstunden an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien sowie an anderen Institutionen, wodurch praxis- und berufsfeldnahe Lernergebnisse erreicht werden. Der Studienerfolg ist durch Teilnahmebestätigungen nachzuweisen.

### PK Praktikum:

Lehrveranstaltung mit praktischem Lehrinhalt, in der kleinere angewandte künstlerische oder künstlerisch-wissenschaftliche Arbeiten unter Berücksichtigung aller erforderlichen Arbeitsschritte durchgeführt werden. Ein Praktikum kann auch außerhalb der Universität und des Studienstandorts stattfinden.

### WS Workshop:

Ist eine Blocklehrveranstaltung, die der intensiven Auseinandersetzung mit einem bestimmten Thema dient.

EX Exkursion:  
Dient der Veranschaulichung von Lehrinhalten.